

HALM

LATEINISCHER KIRCHENVÄTER

L. M. S.



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Ottawa

VERZEICHNISS

DER ÄLTEREN HANDSCHRIFTEN

LATEINISCHER KIRCHENVÄTER

IN DEN

BIBLIOTHEKEN DER SCHWEIZ

VON

Dr. KARL HALM



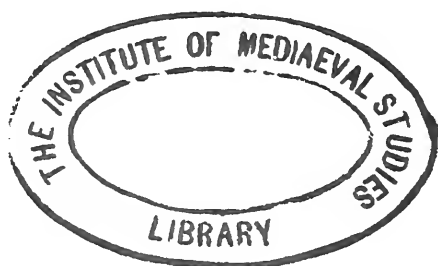
WIEN

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN, BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

1865

Aus dem Maihefte des Jahrganges 1863 der Sitzungsberichte der phil-hist. Classe der
kais. Akademie der Wissenschaften [L. Bd., S. 107] besonders abgedruckt.



OCT 23 1959

21354

V O R R E D E.

Indem ich mich beehre der hohen kaiserl. Akademie die von mir angefertigten Verzeichnisse der älteren Handschriften lateinischer Kirchenväter in den Bibliotheken der Schweiz vorzulegen, erlaube ich mir über die von mir untersuchten Bibliotheken folgenden kurzen Bericht zu erstatten.

Zuerst besuchte ich die Stadtbibliothek von Bern, welche aus dem Nachlass von Peter Daniel und Bongarsius eine so bedeutende Zahl von Handschriften ersten Ranges besitzt. Für die historische und classische Literatur ist sie wichtiger als für die patristische, aber auch für diese ist die Zahl von alten und werthvollen Handschriften eine nicht unbeträchtliche. Nachdem ich mir aus dem gedruckten Katalog von Sinner, der für seine Zeit eine sehr lobenswerthe Arbeit ist, alle älteren Handschriften, in welchen sich Stücke von Kirchenvätern finden, aufgezeichnet hatte, ging ich die vorge-merkten Handschriften sämmtlich durch, um die bei Sinner oft nicht ausreichenden Notizen zu ergänzen. Bei dieser Nachlese ergab sich, dass der Katalog von Sinner mancherlei Mängel hat. Das

Alter der Handschriften ist nicht immer richtig bestimmt und in der Regel zu hoch gegriffen, an Nachweisen, wo seltenere Schriften gedruckt stehen, fehlt es fast gänzlich; auch vermisst man bei kleineren Schriften, wie bei *sermones* und *epistolae*, die Angabe der in einer Handschrift vorkommenden Stücke, zu deren genaueren Beschreibung der Umstand sehr störend und zeitraubend ist, dass nur wenige Handschriften foliirt sind. Abgesehen davon, dass es mir gelang durch Ausschreibung der Initien einige unbestimmte Schriften zuerst zu bestimmen, war ich so glücklich in einigen der ältesten Handschriften ein paar in dem gedruckten Katalog übergangene Schriften aufzufinden, so in dem *Codex num. 376 saec. VIII* die *vita beati Hilarionis* von Hieronymus, und in der Capitalhandschrift n. 363 *saec. VIII*, die den Horatius enthält, am Schlusse mehrere, wie es scheint, sämmtlich unbekannte Gedichte von christlichen Dichtern (s. im Verz. unter Carmina), die zu copieren ich aus dem Grunde unterliess, weil ein künftiger Herausgeber des *corpus poetarum Christianorum* wegen der wichtigen übrigen Handschriften (Nr. 264, 358, 389, 394, 455 etc.) unter allen Umständen Bern besuchen muss. Durch die freundlichste Zuvorkommenheit der Bibliotheksverwaltung waren mir alle Handschriften, die ich ansehen wollte, leicht und bequem zugänglich.

Von Bern begab ich mich nach Zürich, wo sich zwei öffentliche Bibliotheken befinden, die an gedruckten Werken reich ausgestattete Stadtbibliothek und die Cantonsbibliothek. Auf der ersteren fand ich nichts vor, was für meine Zwecke eine Aufzeichnung verlohnt hätte, um so mehr in der Cantonsbibliothek.

Diese hat in der jüngsten Zeit einen sehr namhaften Zuwachs von Handschriften aus dem aufgehobenen Kloster von Rheinau erhalten, über welche ein besonderer sehr genauer Katalog aus zwei starken Folioebänden besteht, worin nicht blos alle Schriften mit den Anfängen genau verzeichnet, sondern auch durchgängig Nachweise gegeben sind, wo eine jede in einer Hauptausgabe gedruckt zu finden ist. Da man so freundlich war, mir den Katalog in den Gasthof anzuvertrauen, so kam ich mit der Anfertigung der Auszüge in ein paar Tagen zu Ende und es bedurfte in der Bibliothek selbst nur noch der Einsicht der ältesten Nummern, um die Überzeugung zu gewinnen, ob die Handschriften nach dem Alter richtig bestimmt sind. Auch nach dieser Seite hin hat der Katalog seine durchgängige Verlässlichkeit

auf's beste bewährt. Für die übrigen schon früher vorhandenen Handschriften der Cantonsbibliothek, unter denen sich mehrere alte und sehr beachtenswerthe finden, existirt noch kein Katalog. Da jedoch der Bibliothekar, Herr Prof. Fritzsche, eine sehr genaue Kenntniss der seiner Obhut anvertrauten Schätze besitzt, so kann ich sicher dafür einstehen, dass mir nichts Bedeutendes entgangen ist. Wie in Bern, so wurde auch hier von einer Beschreibung jüngerer Handschriften bei Stücken, die sehr häufig abgeschrieben wurden, gänzlich Umgang genommen.

Mein letzter Besuch galt dem wichtigen St. Gallen. Neben der berühmten Stiftsbibliothek befindet sich daselbst noch eine zweite, die Cantonsbibliothek, in welche die für die helvetische und Reformationsgeschichte sehr bedeutende Vadianische Bibliothek einverleibt ist. Die in sehr schöner Räumlichkeit aufgestellte Cantonsbibliothek enthält auch einige Handschriften von Kirchenvätern, aber meist italienische Abschriften aus dem XV. Jahrhundert, von etwas älteren nur eine einzige, eine schöne Handschrift *saec. XI* des Dichters Arator.

Um so reicher war die Ausbeute in der berühmten Stiftsbibliothek, für deren Besuch ich mich durch vollständige Auszüge aus den in gedruckten Quellen vorliegenden Mittheilungen (bei Haenel und in der Geschichte der Bibliothek von Weidmann) tüchtig vorbereitet hatte. Aus diesen Quellen hatte sich bereits ein so reiches Material ergeben, dass ich gar nicht erwarten durfte, es werde meine Zeit, indem ich meinen Aufenthalt in der Schweiz nicht über einen Monat ausdehnen konnte, zur Herstellung eines genaueren Verzeichnisses, als bei Haenel vorliegt, hinreichen. Allein diese Befürchtung ist durch die Einsichtnahme der vorhandenen handschriftlichen Kataloge völlig verschwunden.

Es existieren solche mehrere, unter denen sich insbesondere der von dem Pater Kolb herrührende auszeichnet, einem gründlichen Gelehrten, der besonders in der theologischen Literatur sehr umfassende Kenntnisse gehabt hat. Aus den früheren Vorarbeiten hat einer der letzten Bibliothekare Weidmann einen neuen etwas bündiger gefassten, aber auch manche Berichtigung und Ergänzung gebenden Katalog in drei grossen und eng geschriebenen Foliobänden hergestellt, der an Gründlichkeit dem von Rheinau würdig zur Seite steht und überall so genaue Notizen enthält, dass ich die mühseligen aus

Haenel entnommenen Aufzeichnungen gänzlich cassieren konnte. Schon Weidmann gibt in seiner Geschichte der Bibliothek eine Anzahl von Berichtigungen zu Haenel; die anstrengende Durcharbeitung der drei Bände, die mir wie in Zürich in meiner Wohnung verstattet war, hat eine noch weit grössere Anzahl von Berichtigungen und Ergänzungen ergeben. Die verschiedenen Verfasser der Kataloge haben so gewissenhaft gearbeitet, das von jedem noch so kleinen Stück Anfang und Ende angegeben und überall genau bemerkt ist, wo ein *sermo* oder ein Brief in den gedruckten Ausgaben nicht zu finden war. Die Initien dieser im Verhältniss wenigen Stücke habe ich alle verzeichnet und nur einige mit Hilfe der von der kais. Akademie gedruckten Initia bestimmen können; von den übrigen muss man zur Zeit annehmen, dass es unedirte Stücke sind und dass auch nach der reichen Ausbeute, die Baluzius und besonders Canisius in St. Gallen gemacht haben, noch eine kleine Nachlese von *inedita* zu gewinnen ist. Am meisten dürfte das in der poetischen christlichen Literatur der Fall sein, von der alle einzelnen Stücke aufzuzeichnen die Zeit nicht hinreichte. Um Wichtigeres nicht aus dem Auge zu lassen, liess ich diese Lücke, und zwar um so mehr, als einem künftigen Bearbeiter dieser Partie ein längerer Aufenthalt in St. Gallen eben so unerlässlich als in Bern ist. Manches Einschlägige wird man auch aus den prachtvollen liturgischen Handschriften, von denen zahlreiche sehr hohen Alters vorhanden sind, gewinnen können. Einzelnes aus den grossen Schätzen hervorzuheben würde zu weit führen; ein flüchtiger Blick in die Verzeichnisse lehrt, dass es wenige Bibliotheken der Welt gibt, die was das Alter der Handschriften betrifft, mit der von St. Gallen wetteifern können.

Das interessanteste Document für das hohe Alter der Handschriften liegt in einem kurzen im neunten Jahrhundert abgefassten Kataloge vor, in welchem der damalige Bestand der Bibliothek verzeichnet ist, von dem sich glücklicher Weise trotz der vielen Stürme und Unfälle, die über das Kloster ergangen sind, noch ein beträchtlicher Theil erhalten hat. Die älteste aller Handschriften ist ein Palimpsest des Lactantius, über dem jetzt die *dialogi Gregorii* stehen. Dass über diesen Palimpsest von Niebuhr irgendwo eine Bemerkung gegeben sei, ist mir nicht erinnerlich. Derselbe hat Versuche gemacht, Einiges von der alten Schrift zu entziffern und eine der besseren Seiten fast ganz herausgebracht; die betreffenden Stellen liegen von seiner Hand

copiert der Handschrift bei, von denen ich eine Abschrift genommen habe. Auf eine völlige Entzifferung wird man wegen der dunklen Gattung des Pergaments und der engen darüberstehenden Schrift verzichten müssen. — Die grosse Zahl von Handschriften aus dem neunten Jahrhundert und aus noch früherer Zeit lässt auch einen Rückschluss auf die geistige Thätigkeit des Klosters machen. Schon im zehnten Jahrhundert muss der Fleiss der Mönche im Abschreiben und der Eifer der Äbte im Sammeln von Handschriften bedeutend nachgelassen haben, noch mehr in den folgenden; denn im Grossen betrachtet steht die Zahl von jüngeren Handschriften in keinem Verhältniss zu den ehrwürdigen älteren. Hätte der Eifer nur noch ein paar Jahrhunderte in gleichem Masse fortgedauert, so müsste der Handschriftenschatz der Bibliothek geradezu ein unvergleichlicher geworden sein. In späterer Zeit ist nur noch eine sehr bedeutende Erwerbung gemacht worden, die Bibliothek des berühmten Geschichtschreibers Tschudi, die auch in der patristischen Literatur mehrere sehr werthvolle Sachen enthält. Abgesehen von dem Alter haben die Handschriften von St. Gallen auch dadurch noch einen besonderen Werth, dass die Mehrzahl als völlig intact erscheint; durchcorrigierte und durch Rasuren aller Art entstellte Handschriften gehören in St. Gallen zu den Seltenheiten, während in anderen Bibliotheken der umgekehrte Fall die Regel ist.

Blos das auf meiner Reise in der Schweiz gewonnene Material ist ein so reichhaltiges an werthvollen Handschriften ersten Ranges, dass man mit Bestimmtheit behaupten kann, dass sich aus denselben eine grosse Anzahl von Schriften der Kirchenväter in wesentlich berichtigter Gestalt herstellen lässt. Wie es scheint, so ist die für diesen Zweck so ungemein wichtige Bibliothek von St. Gallen für die Patres, die längst in gedruckten Texten vorlagen, noch wenig oder gar nicht benützt worden; man hat dort nur nach *inedita*, von denen Manches auch ungedruckt hätte bleiben können, gespürt; für eine Textesberichtigung der Hauptschriftsteller erscheint die so reiche Bibliothek noch als eine unerschöpfte Fundgrube.

Da meine Zeit nicht hinreichte auch die Bibliotheken zu Basel, Einsiedeln und Schaffhausen zu besuchen, so unternahm Herr Prof. Wölfflin in Basel und Schaffhausen die Untersuchung der dortigen Handschriften. Ein Verzeichniss der etwas über hundert Nummern umfassenden Handschriftensammlung (fast sämmtlich auf Pergament) der St. Johannis oder Ministerialbibliothek zu Schaffhausen hat Hänel

im 6. Bande des Jahn'schen Archivs für Philologie mitgetheilt. Die Hoffnung jedoch, zu der eine Notiz bei Hänel berechnete, es lägen hier Handschriften vor, deren Hauptstock schon im neunten Jahrhundert in die Bibliothek gekommen sei, hat sich als eine illusorische erwiesen, indem eine richtigere Untersuchung ergab, dass die betreffenden in's neunte Jahrhundert gesetzten Handschriften erst gegen Ende des XI. geschrieben und in die Bibliothek gekommen sind. Herr Prof. Wölfflin hat bei der Gelegenheit auch schätzbare Notizen über einige einschlägige elsässische Handschriften zu Colmar und Schlettstadt mitgetheilt, die man als ein Parergon dankbar aufnehmen wird. Um die Bibliothek von Einsiedeln nicht ganz zu übergehen, wiewohl sie in der patristischen Literatur wenige hervorragende Stücke zu besitzen scheint, habe ich dem Verzeichniss am Schlusse eines jeden Autors die geringen Notizen einverleibt, die aus Morel's Mittheilungen im Pertz'schen Archiv und aus den sehr kärglichen Hänel's bekannt geworden sind.

Was die Form betrifft, in der ich das mit grosser Mühe hergestellte Verzeichniss vorlege, so habe ich diejenige gewählt, zu der eine viele Zeit erheischende Nacharbeit nothwendig war, von der ich aber erwarte, dass sie für den praktischen Gebrauch des Repertoriums als die bequemste erscheinen werde. Ich habe nämlich die alphabetische Folge nach den Namen der Autoren gewählt, und zwar in der Weise, dass bei umfangreichen Autoren die Schriften in der Ordnung, in welcher sie in den gangbarsten Ausgaben stehen, aufgeführt sind, und von kleinen Schriften, wie z. B. von einzelnen Sermonen oder Briefen überall das Citat einer Hauptausgabe beigelegt ist. So ist die Möglichkeit gegeben, jede noch so kleine Schrift, von der Handschriften vorliegen, in kürzester Zeit aufzufinden, während andererseits verhütet ist, dass eine vielleicht sehr werthvolle Handschrift eines kleinen Stückes nicht bei der künftigen Bearbeitung übersehen werde.

ADAMNANI (vulgo Adamanni) de locis terrae sanctae ex relatione Arnulfi episcopi Galli libri III im cod. Rhein num. 73 s. IX (geschrieben von Reginbertus Rheinaun. † 847) und in Bern: 582 s. IX fol. 1—46 (mit grosser Lücke in der Mitte).

ADAMNANI vita Columbae. Cod. s. VIII in der Stadtbibl. zu Schaffhausen. Vgl. Ferd. Keller Mitth. der ant. Ges. in Zürich VII, 61 und Ed. Reeve in der Dubliner Ausg. 1857, p. XIII sqq. ¹⁾).

ALBINUS (Alcuinus). Vol. I ed. Frob. Epistolae LXVI in Gall. 271 s. IX (sehr gute Handschrift). Ep. ad regem Karlum de saltu lunae (= p. 81) Bern. misc. 83 s. IX/X f. 73 sqq.

Expositio brevis in psalmum CXVIII (= p. 361) Gall. 267 s. IX/X p. 120.

Expositio brevis Cantici graduum sive psalmorum gradualium (= p. 376) Gall. 267 s. IX/X p. 182.

Commentarii in euang. Joannis libri VI. Praecedat epistola Gislae et Rotrudae filiarum Karoli M. cum Alcuini responsione (= p. 457). Gall. 275 s. IX, p. 1—296. Das VI. Buch (= p. 591) enthält Basil. O, II, 28, s. IX exeuntis.

Homilia in natali S. Joannis ap. = Comment. in Ev. Joh. lib. VII. cap. 46 (p. 645 ed. Frob.) Gall. 275 s. IX, p. 297.

De trinitate libri III ad Carolum M. in Gall. 269 s. X, p. 264—426. Gall. 272 s. IX p. 55 und Gall. 276 s. IX p. 1. Rhein. 102 s. XI f. 248—334.

Quaestiones XXVIII de s. trinitate ad Fredegisum discipulum suum (p. 739). Gall. 269 s. X p. 427. Gall. 276 s. IX p. 113. Gall. 272 s. IX p. 203. Rhein. 102 s. XI. f. 98—109. Basil. B. VI, 3 s. X ineuntis.

Vol. II. Epistola ad Odinum presb. de caerimoniis baptismi (= p. 127) in Gall. 446 s. X p. 145.

De virtutibus et vitiis ad Widonem (= p. 128) Rhein. 104 s. IX. Gall. 146 s. X p. 120 (in demselben Cod. Alcuini epitaphium p. 17). Gall. 677 s. X. Gall. 269 s. X p. 482—561. Gall. 272 s. IX p. 1 (mit dem epitaphium). Ein Bruchstück daraus, lib. II. cap. 6—14 enthält Basil. T, 11 s. X, 10 Folioblätter.

Ep. ad pueros S. Martini de confessione peccatorum. Gall. 267 s. IX/X p. 106. Basil. B, VI, 3 s. X ineunt.

Homilia in natali Scti Martini (= p. 159). Schafh. 58 s. IX/X.

De ratione animae ad Eulalam virginem sororem suam cum carmine elegiaco et adonio. Gall. 269 s. X p. 443—481. Gall. 272 s. IX p. 214. Gall. 276 s. IX p. 123. Basil. B, VI, 3 s. X ineunt.

¹⁾ Auf die Mittheilung der ausführlichen Beschreibung des Codex, die Herr Prof. Wölfflin gibt, musste verzichtet werden, und zwar um so mehr, als die Ver-
(Halm.)

Grammatica. Gall. 268 s. IX. Der Anfang davon (nur 1 Blatt) unter dem Titel *Disputatio de uera philosophia Albini magistri* in Gall. 878 s. XI/XII p. 322.

Rhetorica. Gall. 64 s. IX p. 321; 273 s. X 144; 276 s. IX p. 151; 855 s. IX p. 132.

Dialectica. Gall. 64 s. IX p. 271; 270 s. IX p. 1; 273 s. X p. 57; 276 s. IX p. 220. Gall. 274 s. IX (in letzterem Cod. unter dem Titel: *Aristotelis categoriae cum Alcuini commentario*).

Conflictus ueris et hiemis (= Alcuini opp. II, 613). Gall. 397 s. IX p. 83.

Wir fügen noch bei, dass die in Alc. opp. I, 88 gedruckte epist. Karoli Magni ad Alcuinum de septuagesima cur dicatur im cod. Gall. 124 p. 126 s. IX. Gall. 878 p. 335 s. IX und Gall. 899 p. 86 s. IX vorkommt.

Zu Einsiedeln befinden sich nach Morel im Pertz'schen Archiv VIII, 736 ff. folgende Handschriften des A. Quaestt. in genesim n. 60 s. IX. — De baptismo ad Otwinum. De fide et baptismo ad Carolum Imp. n. 110 s. X. — Comment. in epistt. ad Timoth. ad Philem et ad Hebraeos n. 182 s. IX. Ausserdem noch (nach Haenel) Schriften im cod. 115 s. X.

ALDHelmus. De laude virginum. Gall. 263 s. X p. 62.

Eius aenigmata. Lib. poeticus de uirginitate. De VIII principalibus vitiis in cod. Gall. 242 s. IX p. 21—166.

Varia carmina in singulis foliis collecta Gall. 1394 s. IX p. 120—130 (in angelsächsischer Schrift).

AMBROSIIUS. Vol. I. ed. Paris 1686. Hexaameron. Bern. 325 s. XI (X Sinn.) f. 103—176.

Liber de bono mortis. Gall. 187 s. IX p. 306—320 mit der Aufschrift: *Sermo B. Ambrosii ep̃i de bono mortis et de exitu huius miserrimae atque caducae uitae. Inc. a uerbis cap. 7 'Si quidem et modulator modulis suis etc.'*

De fuga et contemptu saeculi. Bern. misc. 702 s. XI—XIII (bei Sinn. III, 550 sqq. zu hoch datiert); das betr. Stück s. XII/XIII.

De Elia et ieiunio. Gall. 559 s. X p. 225.

zeichnung von vitae Sanctorum ausser von solchen Verfassern, die auch sonst vorkommen, grundsätzlich ausgeschlossen war.

Expositionis in Lucam libri IX. Gall. 96 s. X mit der Aufschrift des lib. I.: Ambrosius de generatione Johannis baptiste ac de uita et miraculis S. Joh. B. (= p. 1262 ed. Paris., wo der Commentar in 10 Bücher eingetheilt ist). Gall. 99 s. IX (weicht vielfach von der ed. Par. ab). Auszug aus lib. V n. 2 (= p. 1355) Gall. 242 s. IX p. 253—260.

Eine Anzahl sermones bes. in evang. Lucae Rhein. 18 s. XII. Rhein. 19 s. XII. Rhein. 32 s. X (in circumcissione domini). Rhein. 41 s. IX (sermo in hypapante).

Vol. II. De officiis libri III. Gall. 97 s. IX. Rhein. 44. s. X (schöne Handschr.) Bern. 277 s. X f. 1^b—97 (schöne und ganz rein geschriebene Handschrift von Bongarsius ex bibl. S. Benedicti Floriacensis).

De sacramentis libri VI. Gall. 188 s. VII in Uncialen p. 345 — 393. Bern. 612 s. XII f. 6—36.

De fide ad Gratianum Imp. lib. I—IV. Gall. 95 s. IX (Buch V und einiges in den anderen Büchern fehlt). Lib. I et II. Bern. 278 s. XI (X Sinn.) f. 76^b—106. Hierauf folgt f. 106 — 116: *Inc. tertius beati ***** de fide.* So der alte Schreiber, dafür von neuerer Hand: *Inc. unus beati Ambrosii de fide orthodoxa contra arrianos. Multas quidem et graues hereses — — nec terminum. cui honor et gloria in secula seculorum.* Expl. lib. III. de fide. (= Phoebadius de filii divinitate 20, 34 ed. M.)

Libri tres de spiritu sancto. Bern. 278 s. XI (X Sinn.) f. 1—60. Hieran schliesst sich als 'liber quartus' bezeichnet die Schrift de incarnatione (= p. 703 ed. Paris.) an. Beide Schriften in derselben Ordnung (die zweite mit der Aufschrift: contra Apollinaristas) auch in Gall. 98 s. IX p. 1—210.

Epistolae. Ad Valentinianum Imp. (= class. I. ep. 24, II, 888 ed. Paris.). Gall. 94 s. IX. In demselben Cod. p. 91. Eiusdem ep. ad eundem Imp. (= ep. 17 p. 824); p. 99 Relatio Symmachi praefecti urbis Romae ¹ (= loco cit. p. 828—832; im cod. nicht vollständig); p. 106—113 Ambrosii ep. ad Theodosium Imp. (= l. c. p. 346—349).

Hymnus in laudem sanctorum martyrum (= p. 1222 ed. Par.). Gall. 454 s. IX p. 27.

¹) = Symm. ep. X, 54. Wegen der Seltenheit alter Handschriften des Symmachus bemerken wir, dass eine ep. ad Ausonium (das Initium habe ich mir leider nicht notiert) im cod. Gall. 899 s. IX pag. 2 steht.

Commentarius in S. Pauli epistolas, falso Ambrosio adscriptus (= ed. Par. II, 1690 in append.) Gall. 100 u. 101 s. IX. Vgl. auch unter Tractatus in ep. Pauli.

De ieiuniis et eleemosynis (= Ambr. opp. app. p. 443). Gall. 347 s. X/XI p. 277.

De conflictu uitiorum et uirtutum, liber falso Ambrosio adscriptus Vgl. unter Augustinus de conflictu etc. zu Vol. VI.

De resurrectione (= 16, 1315 ed. Migne) Schaffh. 40 s. XI/XII.

Incerta sub nomine Ambrosii: Sermo in natali S. Agnetis uirg. *Inc.* * Immaculatus dñs etc. Gall. 347 s. X/XI p. 258. 1) — Liber sc̃i Ambrosii ep̃i contra hereticos. *Inc.* * Dauid uno lapidis ictu goliae frontem percutiens — — sed pater maior me est. Gall. 94 s. IX p. 1—30. — Liber a S. Ambrosio in laude sc̃orum compositus. *Inc.* Pertinere nos dilect. fr. ad misericordiam dei etc. (= Vietricii de laude sanctorum liber 20, 443 ed. Migne). Gall. 98 s. IX p. 211 und eine Abschrift dieses Cod. Gall. 102 s. X. — Versus de ternarii numeri excellencia. *Inc.* * Omnia trina uigent sub maiestate tonantis. Gall. 40 s. VIII p. 354.

In Einsiedeln Handschr. des Ambrosius (ohne nähere Bezeichnung) in den Codd. n. 122. 133. 134. 139.

ANACLETI papae de sacerdotibus epistolae quaedam, in cod. Bern. 451 s. IX.

ANONYM Comment. in Johel et in Apocalypsim Bern. 51 s. X. *Inc.* liber Johel prophetae. Johel interpretatur incipiens. Iste ad iudeam et ierusalem naticinium proferens, in principio sui uoluminis post uolutuosa conuiuia ad luctum prouocat ierusalem etc. Vorhanden ist nur Lage I in 6 Blättern, dann fehlen 2 Lagen, die 4. enthält (ἀνέφελος) einen Comment. zur Apocalypse. Liber III. *Inc.* Et uidi alium angelum fortem descendentem de celo amictum nube etc. Am Schlusse: ut agrã inchoaret. et in grã terminum poneret. Expl. expositio in apocal.

ANONYMUS de triplici vitae statu. *Inc.* * Tres sunt status totius uitae etc. Rhein. 102 s. XI f. 342.

1) Schriften, welche weder in den Catalogen der betreffenden Bibliotheken als ediert entnommen sind noch in den gedruckten 'Initia librorum patrum lat.' vorkommen, sind von uns mit einem Sternchen bezeichnet.

ANONYMUS de honore parentum. *Inc.* *Qui honorat patrem iocundabitur in filiis et die orationis suae exaudietur etc. Gall. n. 89 (am Schlusse), n. 277 p. 243. n. 570 p. 193, sämmtlich saec. X.

AMBROSIUS ANSBERTUS s. AUTPERTUS. Libri X in Apocalypsin. Gall. 244 et 245 s. X. — Vgl. unter Augustinus de conflictu vitiorum et virtutum, zu Tom. VI.

ANTONINI PLACENTINI Itinerarium (=72, 899 ed. Migne) Gall. 133 s. IX p. 602. Rhein. 73 s. IX p. 30 mit dem Titel: libellus de locis sc̃is extramarinis quae infra uel circa Hierusalem sunt. Bern. 582 s. IX f. 77 sqq. (der Schluss fehlt).

ARATORIS uersus in acta apost. in der Cantonsbibl. zu St. Gallen num. 336 s. XI (X Scherer). Vgl. Verzeichniss d. Manuser. u. Inc. der Vadianischen Bibl. von Scherer S. 94.

AUGUSTINUS. Vol. I. ed. Migne. Vita Augustini auctore Possidio Gall. 571 et 577 s. IX (praecedat index opp. Augustini).

Retractationum libri II. Gall. 153 s. IX.

Confessionum libri XIII. Bern. 325 s. XI. (X Sinn.) Sehr sauber geschriebene Handschrift.

Soliloquiorum libri II. Schafh. 36 s. XI.

De immortalitate et quantitate animae. Schafh. 40 s. XI/XII.

Lib. de magistro ad Deodatum filium. Gall. 140 p. 181 s. X. Schafh. 30 s. XII.

De libero arbitrio. Gall. 184 p. 193—196 s. X. Basil. B, VIII, 9 s. X/XI.

De moribus sanctae ecclesiae. Schafh. 35 s. XI.

Dialectica. Bern. 363 s. VIII. Bern. 548 s. XI (od. X?) cf. ed. Crecelii (Elberf. 1857) p. 13.

Rhetorica Bern. 363 s. VIII. cf. Rhetores lat. ed. Halm p. VIII.

Vol. II. Epistolae. 38 epistolae in Gall. 139 s. XI. 41 ep. in Gall. 174 s. IX. Es sind fast die gleichen Briefe in beiden Handschr. und in der ersten Hälfte auch in derselben Ordnung.¹⁾ — 30 ep. in Schafh. 35 s. XI.

Einzelne Briefe in folgenden Handschriften:

¹⁾ Die Briefe sind in dem handschriftlichen Katalog zu St. Gallen alle nachgewiesen bis auf einen 'ad Macrouium (i. e. Macrobius) episc. donatistam', der in beiden Handschriften steht = ep. 23 und einen Brief 'presb. Hauiti (i. e. Auiti) papae Palconio' p. 152 in cod. 174, der in Aug. opp. VII App. p. 805 ed. M. zu finden ist.

Ep. III ad Valentinum monachum (= n. 214—216) Gall. 140 p. 1—24 s. X.

Ep. num. 121. 149. 102. 164 und 140 in Gall. 148 p. 129—280 s. XI.

7 ep. ad Hieronymum et Praesidium in Gall. 159 s. X.

ad Casulinum de ieiunio sabbati (= II, p. 138 ed. M.) Bern. 83 fol. 99 s. X.

de orando deo (= ep. 130 p. 494 M.) Schafh. 31 s. XI.

6 epistolae ad Hieronymum (= n. 67. 74. 28. 40. 71) Rhein. 41 s. IX, davon einer fol. 113. noch unbekannt. *Inc.* *‘Cur itaque conor contra tractum fluminis etc.’

Ad Dardanum (ep. 187 p. 833 M.) Schafh. 40 s. XI/XII.

Ad Bonifacium comitem. Schafh. 29 s. XI.

Zwei Fragmente aus ep. ad inquisitiones Januarii (ep. 54 p. 200 M.) und ad Sixtum (Xystum der cod.) Romanum (blos cap. 31 ff. p. 874 M.) in Gall. 190 p. 353 sqq. s. VIII/IX.

Vol. III. De doctrina christiana. Gall. 147 et 776 s. IX. Rhein. 69 s. XI. Schafh. 27 s. XI.

De vera religione. Bern. 540 s. X. Schöne und rein geschriebene Handschrift. Der Anfang fehlt. *Inc.* et corporis conditor a quo pax omnis est etc.

De genesi libri II c. Manichaeos. Gall. 143 s. IX. Schafh. 33 s. XI.

De genesi ad litteram libri XII. Gall. 161 s. IX. (lib. XII non est integer); Schafh. 39 s. XI.

Quaestionum in Heptateuchum libri VII. Gall. 160 s. IX. cod. optimae notae.

Speculum. Gall. 137 s. X.

De consensu evangelistarum libri IV. Gall. 170 s. IX. Schafh. 22 s. XI/XII. Basil. B, VII. 7 s. X. unter dem Titel: De concordia evangeliorum.

De sermone domini in monte habito libri II. Gall. 154 s. IX. Bern. 162. s. X (IX Sinn.) fol. 98 sqq.

Homiliae X (s. tractatus) in epistolam I. S. Johannis. Gall. 180 s. IX.

Quaestiones de euang. sec. Matth. — Quaestiones de euang. sec. Lucam. Gall. 154 s. IX.

Expositio quarundam propositionum ex epist. Pauli ad Romanos. Expositio in ep. ad Galatas. Gall. 137 s. X p. 305 sqq. Gall. 789 s. XIII. Gall. 151 s. X.

Homiliae super evang. Johannis CXXIV. Gall. 165 s. IX. Schafh. 18 s. XI. — Homiliae XVIII Gall. 241 s. IX p. 65—171. — Homiliae I—XLVIII Bern. 103 s. IX/X fol. 8—160. Prachtvolle Handschrift. — Homiliae I—LIV Gall. 169 s. IX. — Homiliae LXX s. tractatus in evang. Johannis s. de passione domini, ut est inscriptio in cod. Gall. 155 s. X. — Cod. Basil. B, III, 3 s. IX/X enthält ebenfalls LXX sermones, eine Auswahl aus den 124 homiliae super Ev. Joh. *Inc.* Intuentes quomodo audivimus = Tract. I. in Ev. Joh. (III p. 1976 M); Schluss: Et iam ipse compelleret meum terminare sermonem = Schluss von Tract. CXXIV (III p. 1976 M).

Homiliae 19 in Apocalypsim. Gall. 181 s. IX.

Vol. IV. Enarrationes in Psalmos. Schafh. n. 15—17, 3 voll. s. XI. — In Psalmos I—CXVIII. Gall. 162—166, 5 voll. s. IX.

Anonymi expositio psalorum secundum Augustinum inde a I—LXXVI. Gall. 167 s. X.

Principium in decadis XX = Prologus super titulum psalmi I. (IV, 65 M) Gall. 110 p. 307 s. IX.

Vol. V. Sermones. I. Sammlungen von Sermones.

Gall. 227 p. 144 sqq. s. VIII. enthält 13 Sermones von Augustinus, Beda und Caesarius, von denen die nachgewiesenen unten einzeln aufgeführt sind. Nicht nachgewiesen sind: De uoto. *Inc.* *Multi cupiunt conuolare ad gratiam. De amatoribus mundi. *Inc.* *Audite omnes qui estis in populo etc. De humilitate. *Inc.* *Dominus enim ait: discite a me etc. (excerptum admodum breve). De patientia. *Inc.* *Tribus modis uirtus patientiae exerceri solet etc. De caritate. *Inc.* *Audite fratres apostolum dicentem Deus caritas est (I Joann. 4, 16) etc.

Die Sermones de uocatione Abraham, de Abraham et Isaac, de scō Joseph etc. V. pag. 1741—1773 ed. Migne in Gall. 125 p. 141 sqq. s. IX und Gall. 230 p. 351 s. IX (von Caesarius Aretatensis?)

Cod. Gall. 682 s. IX ineunt. enthält 8 Sermones von Augustinus und Caesarius, hiervon sind nicht nachgewiesen: p. 204 *Inc.* *Primum quidem decet nos audire iustitiam etc. (auch in Gall. misc. 146 s. X p. 178 und Rhein. 140 s. VIII f. 16, aber hier als epistola S. Augustini bezeichnet) p. 231 *Inc.* *Fratres km̃i ad memoriam uestram reducimus etc. und p. 252 *Inc.* *Venite dilect. fratres monitionem meam libenter suscipitis etc.

Excerpta ex compluribus sermonibus in cod. Gall. 156 s. IX.

Cod. Rhein. 140 in 12° s. VIII. Uralte longobard. Handschrift, enthält Schriften von Augustinus, Hieronymus, Gregorius und Faustus Rhegiensis, darunter folgende nicht nachgewiesene: f. 43 *Inc.* liber de trinitate. * *Quinque enim sunt omnia quae sunt haec — — unitos trinitas deitas.* f. 63—73 *Variae sententiae ex scriptura sacra et ex patribus.* f. 75 *De uia sanctorum et uia peccatorum* *Inc.* * *Via sanctorum fides catholica, uia peccatorum infidelitas praua — — quod amatur et semper habetur.* f. 79 *De sancta anima et eius uirtutibus.* * *Per auditum credit, qui desiderium querit, per sapientiam inuenit — — per charitatem dei perfecta.* f. 170 *Omelia s̄ci Augustini ep̄i pascalis.* *Inc.* * *O fratres k̄ni presentem diem uenerari debemus — — ibunt in uitam eternam.* (auch in Gall. 213 s. IX p. 157 bis 161) f. 211 *Sermo s̄ci Augustini de dies malos (sic)* *Inc.* * *Audi o homo rapis aliena et gaudes, male operaris et letaris.* (auch im Cod. von Schlettstadt num. 1073 s. IX/X auf Quaternio V, als *Sermo s̄ci Augustini de diebus mali* bezeichnet) f. 214 *Iterum s̄ci Augustini.* * *Quicumque enim cum peccato uiuit, mortuus est deo* (scheint ein Excerpt, ist auch in Gall. 907 s. VIII p. 297 bis 303). fol. 219. *De apostolo (sermo).* * *Orate inquit sine intermissione et deus pacis erit uobiscum — — — — sicut angelos dei in celo.*

Cod. Basil. B, VI, 3 s. X enthält im ersten Theile eine Sammlung von Sermones von Beda, Hieronymus, Maximus, Leo, Johannes, darunter als von August. 4 unbekannte homiliae. *Omelia die sabbati post pascha.* *Inc.* * *Cum esset ergo sero die illo una sabbatorum,* 3 pagg. *Omelia in natale SS. Philippi et Jacobi.* *Inc.* * *Erigenda est uobis fratres ad deum maior intentio* 10 pagg. *Omelia in vigilia de ascensa dñi.* *Inc.* * *Glorificatum a patre filium secundum formam serui,* 9 pagg. *Sermo in natale S. Pauli.* *Inc.* * *Amen inquit dico vobis,* 2 pagg. — Ferner eine *Expositio Augustini doñ. XVI. post pentecosten sec. Matth.* *Inc.* * *Ad hanc ipsam intencionem referendum est,* 5½ pagg. Das vorletzte Stück des Cod. ist ein *Sermo Augustini de fide.* *Inc.* * *Cre- dimus in unum uerum deum patrem et filium et spiritum sanctum,* 5 pagg.

Cod. Schafh. 23 s. XI enthält 64 Sermones de euangelicis dictis. Schafh. 24 s. XI Sermones de uerbis apostoli. Schafh. 25 s. XI 44 homiliae. Schafh. 26 s. XII u. Schafh. 29 s. XI einzelne Homiliae. Einige

Sermones Augustini in einer Sammlung von Omiliae hyemales in cod. Basil. B, IV, 26 s. X; eine ähnliche Sammlung Sermones hiemales diversorum patrum enthält cod. Basil. B, III, 2 s. X ineunt. darunter mehrere von Augustinus.

Einzelne Sermones, nach der ed. Migne geordnet:

V p. 75 de decem chordis Gall. 146 s. IX. Schafh. 36 s. XI.

p. 192 super Psalm. 125. Gall. 347 s. X/XI p. 350.

p. 295 de ovibus. Gall. 171 s. X. p. 36—62.

p. 375 de vv. Qui dixerit fratri suo fatue etc. Bern. 110 s. X¹⁾
f. 15 (von diesem sermo sind nur noch 3 Columnen vorhanden).

p. 377 de oratione dominica. Bern. 162 s. X (IX Sinn.)
f. 98—103.

p. 409 de vv. Petite et dabitur etc. Bern. 110 s. X f. 8.

p. 414 de vv. de puero centurionis etc. ibid. f. 12.

p. 506 de vv. Ev. Matth. XVIII, 15 — 18. Gall. 347 s. X/XI.
p. 395.

p. 616 super Ev. Lucae c. 10. Gall. 152 s. IX p. 278 (non
adest nisi pars).

p. 716 de uastatione urbis Romae. Gall. 397 p. 5 s. IX.

p. 936 de verbis apostoli I. Thessal. 4. Gall. 152 s. IX.

p. 999. sermo in Gall. 426 p. 268 s. IX.

p. 1015 in nativitate Christi. Gall. 221 s. VIII p. 37.

p. 1060 Fragmenta 2 sermonum, scil. de symbolo (V, 1060 M)
et initium alterius (V, 773 M) in cod. Gall. 1395 p. 411 s. VII in
Uncialen.

p. 1072 de symbolo. Bern. 162 s. X. (IX Sinn.) f. 96—98.

p. 1159 et 1161 Sermones duo de consolatione mortuorum.
Gall. 144 s. X.

p. 1946 de igne purgatorio. Gall. 227 s. VIII. Gall. 213 p. 151
sqq. s. IX. Rhein. 140 s. VIII f. 185 litteris longobard. scriptus. (Mit
Abweichungen sogleich am Anfang.)

p. 1961 de vv. apostoli II, Cor. cap. V, 10 in Bern. 424 s. XI f. 61
et Gall. 152 s. IX.

p. 1963 de divitibus huius mundi. Rhein. 41 s. IX. f. 265.

¹⁾ Sehr schöne und rein geschriebene Handschrift (fol. 1 Beda de computo von
anderer Hand), enthält 6 Sermones von Augustinus.

p. 1975 de adventu domini Gall. 3 p. 540—557 (weicht vom gedruckten Texte sehr ab).

p. 2059 de resurrectione domini. Basil. F, f, III, 15^e s. IX f. 12^b (angelsächsische Schrift).

p. 2079 de ieiunio. Basil. B, VI, 3 s. X.

p. 2098. de Saulo. Rhein. 140 fol. 151 s. VIII (litt. longobard.)
Posterior pars sermonis multum discrepat a vulg. et prolixior est.

p. 2104 de annuntiatione dominica Gall. 561 s. X p. 185 (dasselbst noch ein anderer Sermo Anonymi).

p. 2113 de natale s̄ci Johannis. Gall. 227 s. VIII.

p. 2152 in natali SS. Innocentium. Gall. 347 s. X/XI p. 243.

p. 2171 in dedicatione ecclesiae. Gall. 347 s. X/XI p. 385.

p. 2194 de fide catholica. Gall. 150 p. 281.

p. 2196 de mysterio trinitatis. Gall. 347 s. X/XI p. 1. Gall. 426 s. IX p. 262.

p. 2210 de die iudicii. Rhein. 140 s. VIII (litt. longobard.)
f. 181. Gall. 146 s. X p. 182. Gall. 213 s. IX p. 157. Gall. 682 s. IX.
Gall. 916 s. VIII p. 159. Selestad. 1073 s. IX/X auf Quaternio V.

p. 2240 quales sint Christiani boni in Gall. 682 s. IX. p. 219.

p. 2244 de vv. Ev. Matth. Qui fecerit et sic docuerit etc. Bern.
110 s. X fol. 5 extr.

p. 2266 de reddendis decimis. Gall. 227 s. VIII.

p. 2291 de castitate. Gall. 150 s. IX/X. Gall. 227 s. VIII.

p. 2296 de castitate et munditia. Gall. 387 s. XI.

p. 2297 de castitate coniugali. Bern. 424 s. XI fol. 96.

p. 2303 de ebrietate. Gall. 227 s. VIII.

p. 2340 de eleemosyne danda. Gall. 194 s. VIII p. 220.

Mai, Nova Patrum Bibl. I, 240 de decem talentis. Rhein. 140
s. VIII f. 206.

Einzelne nicht nachgewiesene Sermones.

In commemoratione defunctorum. *Inc.* *De resurrectione carnis
non sicut quidam reuixerunt etc. Gall. 152 s. IX p. 280—291. In dem-
selben Cod. Item eiusdem de resurrectione mortuorum. *Inc.* *Non est
igitur desperandum etiam corpus restitui p. 292 sqq. und in uigilia
defunctorum. *Inc.* *Nolumus uos ignorare fratres etc. ib. p. 311—323.

Gall. 347 s. X/XI p. 261. *Inc.* *Exultent uirgines uirgo peperit
Christum etc. (auch in Gall. 425 p. 114 s. X). p. 364 *Animaduertit
quisquis delicias huius saeculi. p. 368 *Manentes in Christo etc.

Cod. Basil. B, III, 3 s. IX/X. *Inc.* * Cantauimus dñō Bea . . . homo quaem tu erudie . . . dñē, 9 Columnen. Schluss: Speraui in misericordia dñi non in incerto diuitiarum.

Auf den 3 letzten Blättern von Bern. misc. 171 saec. X eine Omelia Beati Augustini über In illo tempore dixit Jhesus Sic deus dilexit mundum etc. *Inc.* * Quomodo qui intuebantur illum serpentem non periebant morsibus serpentium — — confessio fit ad salutem.

Bern. 110 s. X. f. 2 Sermo s̄ci augustini de uerbis dñi in euangelio sec. matheum. Agite penitentiam etc. * Euangelium audiuius et in eo dominum eos arguentem etc. ibid. f. 4. Item eius de uerbis dñi in euang. sec. Matheum. Luceat lumen etc. * Solet multos mouere carissimi etc.

Gall. 171 s. X p. 5 — 36 de pastoribus. *Inc.* * Qui pastorum nomina audire uolunt, pastorum officium implere nolunt etc.

Zu den Sermones Augustini vgl. auch unten Faustus Rhegiensis.

Vol. VI. Quaestiones diversae 82 in Gall. 157 s. IX. Schafh. 32 s. XI.

Responsio ad Dulcitium de VIII quaestionibus. Gall. 29 s. IX p. 120—159.

De fide et operibus. Bern. 162 s. X (IX Sinn.) f. 16 — 33. Schafh. 35 s. XI.

Enchiridion. Gall. 224 s. IX p. 83. Gall. 29 s. IX p. 180. Bern. 699 s. X. Bern. 680 s. X. Schafh. 34 s. IX/X (die drei letzten Seiten s. X/XI).

De agone christiano. Schafh. 31 s. XI exeunt.

De bono coniugali. Bern. 162 s. X (IX Sinn.) f. 73 — 85. Schafh. 31 s. XI.

De bono virginali. Bern. 162 s. X (IX Sinn.) f. 56—73. Schafh. 36 s. XI.

De bono viduali. Bern. 162 s. X (IX Sinn.) f. 86—96. Schafh. 31 s. XI.

De mendacio ad Consentium. Contra mendacium. Schafh. 33 s. XI.

De operibus monachorum. Bern. 162 s. X (IX Sinn.) f. 1—16. Schafh. 31 s. XI.

De divinatione daemonum. Gall. 148 s. XI. Schafh. 29 s. XI.

De sepultura mortuorum ad Paulinum. Schafh. 40 s. XI/XII.

De bono patientiae (vulgo de patientia). Gall. 150 s. IX/X p. 29.

De disciplina christiana. Gall. 141 s. X; 146 s. IX p. 45; 150 s. IX/X p. 1; 184 s. X p. 189. Schafh. 36 s. XI. Bern. 424 s. XI f. 97—104.

Quaestionum 65 dialogus. Gall. 230 s. IX p. 270.

De fide ad Petrum s. unter Fulgentius.

Liber exhortationis ad quendam comitem carissimum sibi (vulgo de salutaribus documentis). Bern. 424 s. XI. f. 64—96. Gall. 138 s. X p. 1—166. Gall. 143 s. XV p. 185 sqq. (Haec epist. auctorem habet Paulinum Aquileiensem). Rhein. 89 s. XI.

De conflictu vitiorum et virtutum (von Ambrosius Autpertus?) Gall. 141 p. 70 s. X. Rhein. 89 s. XI. Basil. F, f, III, 15^e s. IX f. 27 (in hoc codice adscribitur Isidoro Hispal.)

Sermo de pascha (VI, 1201 M). Gall. 250 s. XI p. 439.

De bono disciplinae (VI, 1217 M) s. unter Valerianus Cimeliensis.

Sermones ad fratres in eremo. Sermo 40 in cod. Gall. 227 s. VIII. — Sermo 49 Gall. 141 s. X p. 45 — 52. — Sermo 60 Gall. 145 s. X p. 176. — Sermones 63, 64, 68 in Gall. 614 s. IX/X p. 18. 19. 42.

Vol. VII. De civitate dei libri XXII. Bern. 12 et 13 s. XI. Bern. 134 s. X (olim S. Benedicti Floriacensis). Gall. 179 s. XIV.

lib. 1—14 Gall. 177 s. IX (sehr schön, älter als 178).

lib. 11—22 Gall. 178 s. IX (X?).

lib. 1—12 Schafh. 19 s. XI.

lib. 19—22 Bern. 352 s. X (olim P. Danielis).

Vol. VIII. De utilitate credendi. Gall. 152 s. IX.

Contra Faustum Manichaeum libri 33. Gall. 172 et 173 s. IX.

De natura boni adversus Manichaeos. Gall. 148 s. XI p. 281. Gall. 152 s. IX p. 77.

Contra adversarium legis libri II. Gall. 157 s. IX p. 184. Schafh. 32 s. XI.

Contra Arrianos. Gall. 94 s. IX p. 31—43. Responsio Augustini ad eundem (vulgo Augustinus contra sermonem Arianorum) ibid. p. 43—82 (usque ad cap. 19 'per quem facta sunt omnia'; reliqua desunt).

De sancta trinitate libri XV. Gall. 175 s. IX. Schafh. 20 s. XI.

Liber adversus haereses V. Gall. 146 s. IX p. 67 Schafh. 30 s. XII.

Altercatio ecclesiae ac synagogae. Gall. 132 s. XI.

Altercatio cum Feliciano Ariomanita (est Vigili Tapsensis episcopi Cettensis, vulgo de fide trinitatis). Gall. 140 s. X p. 107.

De ecclesiasticis dogmatibus s. unter Gennadius.

Vol. IX. Contra Parmeniani epistolam libri III. Schafh. 30 s. XII.

De baptismo contra Donatistas libri VII. Gall. 158 s. IX. Gall. 171 s. X p. 63 sqq.

De unico baptismo. Gall. 171 s. X p. 333.

Ad Donatistas. Bern. 162 s. X (IX Sinn.) f. 33—56 mit der Aufschrift: liber Aug. contra partem Donati post gesta.

Contra Fulgentium. Schafh. 40 s. XI/XII.

Vol. X. De baptismo parvulorum ad Marcellinum libri tres (vulgo de meritis et remissione peccatorum). Gall. 171 s. X p. 230 sqq. Schafh. 28 s. XI exeunt.

De spiritu et littera (ad Marcellinum). Gall. 171 s. X p. 356 (extrema desunt inde a cap. 36). Schafh. 28 s. XII.

De natura et gratia ad Timasium et Jacobum. Bern. 176 s. XI.

De perfectione iustitiae libri II ad Paulum et Eutropium. Bern. 176 s. XI. Schafh. 28 s. XI.

De anima et eius origine ad Vincentium Victorem. Schafh. 36 s. XI exeunt.

De gratia et libero arbitrio. Gall. 140 s. X. p. 25. Bern. 176 s. XI.

De correptione et gratia. Bern. 176 s. XI.

De praedestinatione sanctorum I. II. (ad Prosperum et Hilarium). Bern. 176 s. XI. Schafh. 29.

De praedestinatione disputatio VI. ypōnostichon (sic). Gall. 29 s. IX p. 159—173. *Inc.* Addere etiam hoc quam maxime huic operi oportet etc. Am Schlusse: Expl. ypognostichon lib. contra pelagianos seu celestianos hereticos.

Vol. XI. Sermo de quadragesima (= Suppl. ad opp. Aug. p. 1142 M.). Gall. 221 s. VIII p. 127. Rhein. 41 s. IX f. 518.

Incerta sub nomine Augustini.

Admonitio Augustini ἐπι. *Inc.* *Canticum psalmorum animam decorat etc. Gall. 110 s. IX p. 383. Gall. 27 s. IX p. 14 sq.

Liber de definitionibus orthodoxae fidei. *Inc.* *Definiciō dogmatum eius concilii. De trinitate quae non est confusa in una persona etc. Rhein. 102 s. XI.

Tractatus de exitu animae. *Inc.* *Cum egreditur anima de corpore etc. Gall. 124 s. IX p. 306—309.

Epist. s̃ci Aug. de origine anime. *Anima inquit generaliter spiritus uocatur nã anima uiuificamur ratione — — quod absit ut a nobis defendatur. Gall. 40 s. VIII p. 335 (etwas über 1 Seite lang).

In Einsiedeln die libri de civitate Dei in cod. 140 und 150, beide s. IX; die Beschreibung der übrigen codd. mit Schriften des August. (circa 23) fehlt.

ALCIMUS AVITUS. Poematum libri VI. Gall. 197 s. X p. 125; Gall. 198 s. X.

Carmina nonnulla in Bern. 394 s. IX am Schlusse. Vgl. Sinn. I, 170—174.

Epistola ad papam Palconium (v. Aug. opp. in Append. VII, 805 ed. Migne) Gall. 280 s. IX p. 430—434.

BEDA. Vol. I. ed. Colon. Elenchus scriptorum Bedae, ab ipso, ut uidetur, confectus (discrepans ab eo in ed. Col. I, 1). Gall. 247 s. IX/X.

De arte metrica. Gall. 876 s. VIII/IX p. 208. Gall. 878 s. IX p. 91. Das Gedicht: Rex aeterne domine (= I, 41 ed. Col.) in Gall. 3 s. VIII p. 558.

Schemata s. figurae S. Script. Gall. 876 s. VIII/IX p. 257. Gall. 278 s. IX p. 131.

De orthographia. Gall. 249 s. VIII/IX. Bern. 338 s. IX.

De computo vel loquela digitorum. Bern. 110 s. X f. 1 (1 Blatt); hierauf folgt de ratione unciarum. Basil. F. F. III, 15^k fol. 21 sqq. s. IX.

Computus. Gall. 248 s. IX p. 57 (differt aliquantum ab edito in ed. Col.); Gall. 250 s. IX p. 71. Gall. 397 s. IX codex pretiosus, der auch die Schrift de sex aetatibus mundi enthält. Bern. 417 s. IX, wichtige Handschrift.

Carmina. Gall. 250 s. IX p. 67 sq.

De XII signis zodiaci (aus der Schrift de ratione computus I, 434) Gall. 397 s. IX p. 68.

Vol. II. De natura rerum. Gall. 248 s. IX p. 83. Gall. 250 s. XI p. 121. Gall. 251 s. IX p. 33. Gall. 397 s. IX p. 397 (mit dem

Titel de naturis rerum). Bern. 610 s. IX (X Sinn.) fol. 81 sqq. Bern. 285 s. XI. Schafh. 61. Zürich (Cantonsbibl.) 176 s. IX/X.

De natura rerum atque de tempore libri II. Gall. 878 s. IX p. 242—276.

De natura rerum et ratione temporum. Bern. 610 s. IX (X Sinn.) f. 81. (Nur die Praefatio und ein Theil der Capita noch vorhanden). Schafh. 61 s. X.

De temporum ratione (ed. Col. II, 43). Gall. 248 s. IX p. 99. Gall. 250 s. XI p. 164. Gall. 251 s. IX p. 43. Gall. 459 s. X p. 143 (continet cap. 1—63). Schafh. 61 s. X. Ein Gedicht daraus *Inc. Respicias Apriles* (= II, 68 ed. Col.) Gall. 397 s. IX p. 68 sq.

De VI aetatibus mundi. Gall. 248 s. XI p. 184. Gall. 251 s. IX p. 26. Gewöhnlich auch mit dem lib. de computo verbunden, wie in Gall. 397 s. IX.

De temporibus (ed. Col. II, 118). Gall. 248 s. IX p. 92 (als Lib. II von de natura rerum gezählt). Gall. 250 s. XI. Bern. 610 s. IX (X Sinn.) fol. 47^b sqq. Bern. 285 s. XI. Zürich (Cantonsbibl.) 176 s. IX/X. Schafh. 61 s. X (in dieser Handschr. schliesst sich daran ohne Überschrift fortsetzend eine Aufzählung der stellae, Helix, Fenix, Draco bis Anticanis. Anfang: *Campester scribit cometas quinque esse.* Schluss: *eo quod contraria sit cani.* Hierauf ein Excerptum de astrologia. Duo sunt extremi vertices mundi, nebst pauca de temporibus et variis eorundem spatiis. Endlich: *De saltu lunari. Si vis scire, unde saltus lunae etc.*)

Vol. III. Historia ecclesiastica gentis Anglorum. Gall. 247 s. IX/X (Praefatio ad Ceolwulfum regem in ed. Colon. 1688 Tom. 3 desideratur). Gall. 547 s. XIII p. 554. Schafh. 66 s. XII. Bern. 49 s. XI (Prachtvolle Handschrift in sehr grossen Lettern geschrieben; auf dem letzten Blatte ein paar Excerpte aus Isidorus.) Ein sehr beachtenswerthes Fragment der Hist. ecel. Anglorum steht auch in dem höchst werthvollen Bern. 363 s. VIII, der den Horatius enthält, auf fol. 188, 2^{te} Columne. Es ist der Anfang mit dem Prologus „regi ceolculfo“, geht nur 3 Blätter weit, die aber sehr enge geschrieben sind (fehlt bei Sinner).

Vita metrica S. Cuthberti Lindisfarensis episcopi. Gall. 263 s. X. Gall. 265 s. X p. 98.

Vita *sc̃i* Arnulfi. In omnipotentis dei nomine et Christi etc. uitam uel acta sanctissimi Arnulfi antistitis . . stilo elicere aggrediar — —

citius est subsecuta. Bern. misc. 171 s. X auf den 12 letzten beigebundenen Blättern (Anfang und Schluss stimmen nicht mit der ed. Col.).

Martyrologium im cod. 176 s. IX/X der Zürcher Cantonsbibl.

Vol. IV. Hexameron libri II. Gall. 255 s. IX (ed. Col. non habet nisi unum librum).

In libros Regum quaestiones XXX. Gall. 266 s. X p. 339.

Comment. in librum Tobiae, in Esdras et in Nehemiam. Gall. 253 s. IX.

Expositio super Proverbia Salomonis. Gall. 130 s. IX p. 74 sqq. Bern. 305 s. XII (XI Sinn.)

De tabernaculo et vasis eius ac vestibus sacerdotalibus libri III. Gall. 266 s. X. Bern. misc. 702 s. XII/XIII.

Vol. V. Comment. in Evang. Marci. Gall. 256 s. X et 257 s. IX.

Comment. in Evang. Lucae. Gall. 85 s. IX.

Comment. in Evang. Ioannis. Gall. 258. s. IX (non conspirat cum ed. Colon.).

Comment. in Actus apost. Gall. 259 s. VIII/IX. Gall. 260 s. IX. Schafh. 63 s. XII.

Comment. in VII epistolas canonicas. Gall. 252 s. IX. (Prologus desideratur in ed. Colon.) Gall. 261 s. IX et 262 s. X (in beiden in abgekürzter und von den Drucken stark abweichender Form). Vergl. auch unter Florus diaconus.

Comment. in Apocalypsin. Gall. 259 s. VIII/IX p. 157. Gall. 260 s. IX.

Vol. VI. Defloratio ex litteris Augustini ad epistolas Pauli (canonicas). Schafh. 64 et 65 s. XII.

Vol. VII. Homiliae. Gall. 425 s. X enthält 8 homiliae, Gall. 427 s. XII 20 homiliae. Basil. B, VI, 3 s. X inneht. enthält zu Anfang verschiedene sermones, darunter 20 von Beda, in der ed. Col. auf p. 1, 9, 12, 16, 18, 22, 26, 33, 38, 51, 70, 72, 74, 91, 106, 110, 180, ferner folgende drei: dom. II post pent. *In c.* * Factum est autem cum turbae irruerent, 6 Seiten; dom. V post nat. apostolorum. *In c.* * Et ecce quidam legis peritus, 8 Seiten. dom. VI. post nat. apostolorum. *In c.* * Dixit autem et ad quosdam, 4 Seiten.

Eine grössere Anzahl Homiliae von Beda ist in einer Sammlung von Sermones a nativitate dñi usque in octavam pentecostes in cod. Basil. B, IV, 26 s. X. und in einer ganz ähnlichen von Sermones hie-

males diversorum patrum in cod. Basil. B, III, 2 1. X, z. B. sogleich die 2^{te} Predigt = VII, 290 ed. Colon. — Homilia VII, 365 ed. Col. in cod. Gall. 227 s. VIII (ex parte conspirat cum Augustini sermone 66 ad fratres in eremo) und Hom. VII, 149 ed. Col. (auch in Aug. opp. V, 2135 ed. Migne) in cod. Gall. 614 s. IX/X p. 65—76 (idem sermo in cod. Gall. 561 adscribitur Walafrido Strabo Augiae abbati).

Scintillae scripturarum, mit dem Titel: 'Liber sententiarum de diuersis uoluminibus' in Gall. 124 s. IX p. 133—305.

De muliere forti. Bern. 305 s. XII, auf den 8 letzten Blättern, jedoch nicht vollständig (fehlt bei Sinner).

De diuinis officiis. Gall. 246 s. XII. Der Prologus fehlt in der ed. Col. Vol. VIII. De templo Salomonis. Gall. 266. s. X p. 215.

De remediis peccatorum. Cantonsbibl. von Zürich 176 s. IX/X. Gall. 682 s. IX ineuntis.

Ein Comment. in Isasiam in Gall. 254 s. IX unter Beda's Namen. Es ist, wie im geschriebenen Katalog richtig bemerkt ist, ein Auszug aus dem Comment. des Hieronymus (fehlt in der ed. Colon.).

Carmen de uirginitate Edildrudae reginae. *Inc.* Alma deus trinitas quae saecula cuncta gubernas etc. (s. Alcuini opp. ed. Froben. II, 548) in cod. Gall. 265 p. 122 s. X. In demselben Cod. p. 123 noch zwei kleine Gedichte von Beda de psalmo 41 (*Ceruus ut ad fontes sitiens etc.) u. de ps. 22 (*Laudate altithronum).

Ein Gedicht unter Beda's Namen de psalmo 122 in Gall. 869 s. X p. 156 und 'de die iudicii' in Gall. 573 p. 398 s. IX. *Inc.* *Inter florigeras fecundi cespitis herbas etc.

In dem schönen cod. der Stadtbibl. zu St. Gallen n. 337 s. XI steht eine vita S. Dunstani mit der Aufschrift: Perprudenti dño archonti uidelicet albrico omnium extimus sacerdotum B. uilisque saxorum indigena etc., welches B. in Pertz Archiv mit Beda ergänzt ist. Vgl. Scherer's Beschr. der Vad. Bibl. S. 94 f.

Von älteren Handschr. des Beda befinden sich nach Morel und Pertz folgende in Einsiedeln:

In actus apostolorum. Quaedam de computo cod. 174 s. X/XI. — De ordine temporum. De VI aetatibus mundi cod. 178 s. XI. — De gestis Anglorum cod. 256 s. XI. — De computo. Termini paschales cod. 263 s. X.

Ausserdem führt Hänel noch 7 andere codd. auf ohne Bezeichnung des Alters und der Schriften.

BOETIUS. De consolatione philosophiae. Gall. 844 s. IX/X. Gall. 845 s. X (blos lib. I — IV, das IV nicht vollständig). Bern. 179 s. IX/X (sehr schöne Handschr). Bern. 181 s. X/XI. Bern. 421 s. XI. Bern. 435 s. XI.

De trinitate. Bern. 510 s. X in. (sehr schöne Handschr). Bern. 265 fol. 68 s. XI (fehlt bei Sinner). Bern. 618 s. XII.

Libri logici:

Aristotelis categoriae cum B. commentario. Arist. periermenias cum B. comm. Gall. 817 s. XI.

Aristot. perierm. cum B. comment. Gall. 820 s. X.

Commentum in praedicamenta Aristot. Gall. 821 s. X.

Commenti in perierm. secunda editio. in Cic. Topica. De topicis differentiis. Liber diuisionis. Eutychos i. e. communis speculatio de rhetoricae cognatione cum philos. Locorum rhetor. distinctio. ¹⁾ De multifaria praedicatione potestatis et possibilitatis. Introductionis in categoricos uel praedicatiuos et hypotheticos syllogismos libri III. Gall. 830 s. XI.

Comment. in Cic. Topica libri VI. In isagogen Porphyrii secundum translationem rhetoris Victorini. Gall. 831 s. XI.

Comment. in Cic. Topica. Gall. 854 s. XI.

Comment. in categorias Arist. libri III edit. primae. Liber periermenias. De syllogismis dialecticis. Bern. 265 fol. 1—40 s. XI.

Libri mathematici:

Libri V artis geometricae et arithm. ab Euclide translati. Bern. 299 s. X. (cf. Sinner I, 292 ²⁾). Bern. 87 s. XI. Gall. 830 p. 283 s. XI.

De arithmetica libri II. Das 1. Buch in 32 Capitel getheilt, deren letztes 'Demonstratio quemadmodum omnis inaequalitas ab aequalitate processerit', das 2. in 54, wovon das letzte 'De maxima et perfecta symphonia quae tribus distenditur interuallis'. Gall. 248 s. IX. Schöne und correcte, aber von verschiedenen Händen geschriebene Handschrift, ohne irgend welche Correcturen von späteren Händen.

Institutionis arithmeticae lib. I extr. und lib. II cap. 1—25. (Inc. 'Atque haec quidem duplex sesqualtera summa producta est — — figura quae alternatim positae latitudinibus continetur'.) Bern. miscell.

¹⁾ Über diese beiden Tractate s. Rhein. Mus. f. Philol. XVIII, p. 463.

²⁾ Die Handschrift enthält auch noch grammatistische Stücke; vergl. Blume in der Ausgabe von Lachmann II, 69.

219⁶. Sehr schönes Bruchstück saec. X mit bemalten Figuren. Man hat in der Handschr. drei Fragmente zusammengebunden, ausser von Boet. eines aus Isidorus de rerum nat. (s. u.) s. IX und von Galenus de febribus in Uncialen s. VI/VII ¹⁾).

De musica libri III. Schafh. 106 s. XII.

Handschriften des Boetius in Einsiedeln (nach Hänel): Comment. in Aristot. (sic) n. 190 s. XI. De geometria et musica n. 191 s. XI. In isag. Porph. n. 197 et 200 s. XI. In Cic. Topica 214 s. X. De geom. et arithm. n. 216. In Aristot. perihermenias n. 301 s. X.

BREVIARIUM \tilde{S} . apostolorum ex nomine uel locis ubi praedicauerunt orti vel obitis (statt obitiš = obiti sunt). *Inc.* Simon qui interpretatur oboediens petrus agnosceans etc. Schluss auf f. 129: Caralj Eutici Kalendio* ROME Natale \tilde{S} ci Clementis im cod. Bern. 289 s. IX. (Schöner und wichtiger Cod.)

CAESARIUS Arelatensis. Cod. Gall. 193 s. IX enthält 10 Homiliae (= num. 26—32, 18, 25, 36 in Bibl. PP. VIII p. 819 sqq.); ferner p. 104 sermo de X uirginibus (= 88, 1071 M u. Aug. opp. V, 2164 ed. M.); p. 113 sermo de uirginibus (= 67, 1160 M) p. 127 sermo ad monachos (= Eucherii hom. 50, 836 M oder Fausti Rheg. hom. 58, 883 M); p. 145. De reuerentia orationis sermo. *Inc.* *Tanta debet esse reuerentiae grauitas ac disciplina psallendi; p. 150 Sermo sic inc. *Multos fr̃. k̃i tangit ista suspicio etc.; p. 164 Homilia S. August. de lectione euangelii (= Bibl. PP. VIII, 857 von Caesarius); p. 170 Homilia S. August. ad populum. *Gratias agimus deo quod de uobis audiuius etc.; p. 196 Rogo uos fr̃. k̃i ut adtentius (cod. in totius) cogitetis etc. (= Aug. (?) sermo 265, t. V, 2237 ed. M.) p. 214. Humilia August. Sanctam et desiderabilem gloriosam ac singularem sollemnitatem etc. (Max. Taur. (?) hom. append. p. 21 und Aug. (?) sermo 116, t. V, 1975 ed. M.); p. 227 In natale dñi sermo (= Aug. (?) sermo 234, t. V, 2177 ed. M.); p. 230. Dilectiss. fr̃. oportet nos humilitatem habere etc. (= Sermo 67 ad fratres in

¹⁾ Fehlt bei Sinner. Die in der Handschrift vereinigten Bruchstücke wurden erst später zusammengefunden und in einem Bande vereinigt.

eremo, Aug. VI, 1353 ed. M.); p. 266. De canone et rogationibus *Inc.* *Rogationes ante ascensionem dñi.

Cod. Gall. 194 s. VIII enthält die 10 Homiliae und die 3 sermones de uirginibus u. de monachis, wie Cod. 193 und in gleicher Folge; ebenso Gall. 579 s. IX (nur mit Ausnahme der homilia XVIII in Bibl. PP.) und Gall. 558 s. IX.

Sermo in natali uirginum (= 88, 1071 M. und Aug. (?) sermo 228, t. V, 2164 ed. M.) Gall. 347 s. X/XI p. 379.

Sermo de die iudicii (= 67, 1075 M). Gall. 227 s. VIII.

Sermo de paenitentia (= 67, 1082 M). Gall. 682 s. IX p. 292; in demselben Cod. p. 276 u. 283 noch 2 andere Sermones von Caesarius.

Sermo de Quadragesima (= Aug. (?) sermo 142, t. V, 2022 M). Gall. 614 s. IX/X p. 39.

Homilia ad monachos (= Eucherii hom. 50, 835 M) u. Hom. ad monachos secunda (= Eucherii hom. 50, 836 M. oder Fausti Rheg. hom. 58, 883 M) in Gall. 226 s. VII.

In die sancto paschae sermo S. Eusebii Caesariensis epi de sacramentis (= 67, 1052 M. Hier. opp. ed. Vall. XI, 255; Isid. ed. Arev. VII, 316. Faustus Rheg. 30, 271 M.) in Bern. 612 s. XII f. 44—48.

In Einsiedeln: De paenitentia n. 47 s. XI. De differentia paenitentiae n. 49 s. VIII.

CARMINA POETARUM CHRISTIANORUM. Cod. Bern. 358 s. IX, in welchem die merkwürdigen tironischen Noten stehen, enthält am Schluss verschiedene christliche Gedichte, als: De carminis institutione (?) *Inc.* *Auri stemmate nexus etc. 80 Verse. De nauigio et agricultura *Inc.* *Undis raucisonis uela tumentia etc. 60 Verse, aber 4 fehlen wegen Defects und 4 sind verstümmelt. De constructione domus dei secundum Hezechielem. *Inc.* *Alacris fides tropeis etc. 129 Verse, aber manche verstümmelt. De arithmetica. *Inc.* *Septem columnis intus eminet domus, 200 Verse, aber viele verstümmelt. De musica. *Inc.* *Rimans nexa poli culmina rectrix etc. Grossentheils verstümmelt. De astronomia, 28 sapphische Strophen, der Anfang fehlt wegen Defects im Cod. De geometria. *Inc.* *Artis praepositae breui notatu etc. Der Schluss fehlt.

Eine Sammlung von (zum Theil unedierten) christlichen Gedichten enthält Bern. 455 s. IX/X f. 44 sqq. cf. Sinn. I, 138—162, der die Initien genau angibt (sehr schöne und bedeutende Handschr.).

In der Capitalhandschrift Bern. 363 s. VIII stehen am Ende f. 194 sqq. einige bei Sinner III, 562 nicht erwähnte christl. Gedichte, als f. 194 de pascha, sapphisches Gedicht. *Inc.* *Omnium regi referamus omnes etc. Dann: *Inc.* *Euocat ecce dies pascalibus alma triumphis etc. f. 195. *Inc.* *Accipe romanũ elementi pectore carmen mit einer praefatio Prisciani grammatici de laude Anastasii Imperatoris. f. 196 col. 3 Hlotharii uersus. *Inc.* *Rex pieate uigil nostros miserate labores etc. f. 196 col. 4. Versus s̃ci Joh̃is baptistae (st. in s̃cum Johannem?) *Inc.* *Ut queant laxis resonare fibris etc. 13 sapphische Strophen. f. 197 col. 3. *Inc.* *Desere corda dolor cum sint en gaudia nobis etc. Gedicht in Distichen.

Cod. Bern. 584 s. X enthält am Ende geistliche Hymnen, zuerst ohne Titel: *Inc.* *Cursum mundi sol uergentis pariterque hominis etc. Dann folgt Completorius. *Inc.* *Fluxit ille labor magnus . quem diurnum dicimus etc. Dann Mediae noctis ad nocturnos uidelicet hymnos. *Inc.* *Galli cantu mediante. noctis iam caliginem etc. Dann Rithmus matutinus. *Inc.* *Adest tempus matinum (sic) dulci gallicinium etc. Dann horae primae, tertiae, sextae und nonae. Im Ganzen über 200 Verse. Am Schlusse: De diebus aegyptiacis. *Inc.* *Si tenebrae egiptus graio sermone uocantur etc. (cf. Sinn. I, 38 und III 432) im Ganzen 22 Verse.

Hymnus de beata uirgine. Gall. 92 s. IX.

Hymni cum notis musicis. Bern. 620 s. XI/XII. cf. die nähere Notiz bei Sinn. I, 96 sqq.

Hymnus de Pelagio M. eiusque agone. *Inc.* *Felix mater Constantia etc. Gall. 218 s. X p. 1.

De persecutione Deciana carmen. *Inc.* *Tempore quo Decius Romanis iura tenebat etc. Bern. 389 s. XII gegen 400 Verse, cf. Sinn. I, 58 sqq.

Carmina varia. Gall. 197 misc. s. IX et X. Gall. 869 s. X. Gall. 899 s. IX.

JOANNIS CASSIANI de institutis coenobiorum libri XII Gall. 183 s. IX. Handschrift ersten Ranges, ausgezeichnet schön und sehr correct geschrieben, auch in den griechischen Worten. (Die letzten Capitel von lib. I. und die letzten 8 Cap. von lib. XII fehlen.)

Collationes patrum XXIV. Gall. 267 s. x. (mit der Aufschrift: Collectarium patrum).

Collatio 1—9 in Gall. 574 s. IX. Coll. 13—16. Gall. 576 s. IX. Coll. 18—24. Schafh. 67 s. X. Coll. 19—24. Gall. 575 s. IX.

CASSIODORUS. De anima in Gall. 159 p. 147 s. X. Bern. 225 s. XII. Cap. 1—4 auch im cod. der Vadianischen Bibl. zu St. Gallen (Stadtbibl.) n. 317 s. X f. 70—77. Vgl. Scherer's Verz. (St. Gallen 1864) p. 86.

Historia tripartita Gall. 561 p. 95 s. X.

Institutionum rerum divinarum et humanarum libri im cod. Gall. 199. s. X. Die institutt. rer. divin. allein Bern. 212 s. X und 225 s. XII. Litterarum saecularium liber Gall. 855 p. 187 s. IX und unter dem Titel de artibus et disciplinis Bern. 234 s. X in longobardischer Schrift. Davon einzeln: De musica Gall. 270 p. 39 s. IX.

De orthographia Bern. 243 und 330, beide s. X.

Expositio in Psalmos, vollständig Gall. n. 200—202 s. IX. In Psalmos I—L Schafh. 77 s. IX (VIII?). in Ps. C—CL Bern. 99 und 124, beide s. X.

Variarum libri. Lib. III ep. 6 usque ad V, 12 et VII, 3—XII, 9 in Bern. 26 s. XIII. Dass in dem cod. Gall. 159 epistolae des Cassiodor stehen sollen, wie Hänel angibt, ist unrichtig.

CLAUDIANI MAMERTI de statu animae libri III ad Sidonium Apollinarem. Gall. 846 s. X; vom Anfang fehlt ein Stück, der Schluss hat durch Feuchtigkeit gelitten.

S. CLEMENTIS ¹⁾ recognitionum libri X cum epistola ad Jacobum. Gall. 86 s. IX. Rhein. 25 s. X (mit mehreren grösseren Lücken, da eine Anzahl Blätter ausgerissen ist). Bern. 66 s. XII. Bern. 164 s. XI, sehr schöne und rein geschriebene Handschrift (lib. III cap. 2—11 fehlt).

COLUMBANUS. Carmen ad Hunaldum (= vol. 80, 285 ed. Migne), Carmen Inc. * Suscipe Sethe libens und Epistola (= 80, 291 M) in Gall. 273 s. X p. 38—49 u. Gall. 899 s. IX p. 109 sqq.

Praecepta vivendi (= 80, 287 M) in Gall. 197 s. X p. 281 (im Cod. mit dem Beisatz: ut fertur Columbani), Gall. 198 s. X p. 141. Basil. F, f, III, 15° f. 50.

Epistolae s. instructiones Columbani. Abschrift s. XVII einer Handschr. aus dem Kloster Bobbio im cod. Gall. n. 1346.

¹⁾ Wurde beigelegt, weil so viele alte Handschriften der lateinischen Übersetzung vorkommen.

CYPRIANUS. De dominica oratione. De patientia. De opere et elemosinis. De XII abusiuis saeculi. De mortalitate. De ecclesiae unitate in Gall. 89 s. IX; dieselben Schriften auch in Gall. 150 s. IX/X in gleicher Reihenfolge. Am Schlusse der Schrift de XII abusiuis saeculi ¹⁾ heisst es in cod. 89: Expl. sermo gregorii Nazanzeni ep̃i.

Ad Donatum (= epist. 1). De habitu uirginitatis. Ad demetrium (l. Demetrianum). De mortalitate. De opere et elemosina. De zelo et liuore. De patientia. De lapsis. De ecclesiae unitate. De dominica oratione. Ad Fortunatum. Ad Thibaritanos (= epist. 56). Quod ydola dei non sunt (= de idol. uanitate) in Bern. 235 s. XII.

Epistolae ad Successum et ad clerum populum Carthag. (= num. 82 u. 83) in Gall. n. 454 p. 341 s. IX.

Die Schrift de XII abusiuis saeculi auch in cod. Gall. 277 p. 188 s. IX, Gall. 570 p. 164 s. IX, in cod. 176 der Zürcher Cantonsbibl. fol. 70—84 und in Bern. 425 s. X (IX Sinn.) f. 71—78.

DAMASUS PAPA. Epistolae. Gall. 159 s. X.

Aliquot epist. Damasi et ad eundem. Gall. 670 s. X.

Epist. Damasi et Hieron., item carmina eorum. Gall. 27 s. IX p. 10—14.

Damasi ep. *Inc.* Dormientem te (= 13,371 M) Gall. 241 s. IX p. 49. Ep. *Inc.* Commentaria cum legerem (= 13,371 M) Gall. 241 s. IX. Rhein. 41 s. IX f. 12.

Vgl. auch Hieronymus zu vol. I und XI.

DESIDERII EPISC. CADURCENSIS (= Tom. 87 ed. M.) epistolae ad diversos. Gall. 190 s. VIII/IX p. 278. In demselben Cod. p. 300 sqq. Epistolae diversorum pontificum ad Desiderium. Aus dem Cod. ediert in Canisii Lectiones ant. V, 2.

DIONYSIUS EXIGUUS de pascha. *Inc.* Obseruantiae paschalis regulam etc. (= 67 p. 23 et 573 ed. M.) Bern. 610 s. IX f. 75 sqq. — In demselben Cod. Dionysius de ratione paschae. *Inc.* Paschalis festi rationem (= 67 p. 19 et 483 ed. M.).

Argumenta de titulis paschalibus (= 67, 497 M.) Basil. F, F, III, 15^k s. IX.

¹⁾ S. Cypr. opp. append. ed. Paris. 1726 p. CCLXXV und August. opp. VI, 1079 ed. Migne.

EGGBERTI (Ecberti) episc. Eboracensis saec. VIII excerpta ex SS. Bibliis, Patribus et canonibus pro variis causis. Gall. 243 s. IX (der Anfang fehlt) und Gall. 677 s. X.

ELIGIUS EPISC. NOVIOMENSIS. Aliquot homiliae (= Tom. 87 M.) in Gall. 194 s. VIII p. 204.

Libri sententiarum de aliis pluribus libris quae sanctus Eligius ep̃s de evangelio exposuit. *Inc.* De caritate. *Dominus dicit in evangelio. maiorem caritatem nemo habet. quam ut animam suam ponat quis pro amicis suis etc. Gall. 230 s. IX p. 443—497.

EVANGELIUM NICODEMI. *Inc.* Gesta saluatoris quae inuenit Theodosius imperator etc. Bern. 582 s. IX f. 47—76.

EUCHERIUS episc. Lugdunensis. Quaestiones et explanationes super psalmos. Gall. 110 s. IX p. 468 sqq.

Tractatus de sollemnitatibus. Gall. 110 s. IX.

Lib. de graecis nominibus uel hebraicis = lib. formularum spiritalis intelligentiae. Gall. 230 s. IX p. 145. Gall. 110 s. IX. Gall. 225 s. VIII (nicht vollständig).

Quaestionum difficiliorum uel instructionum V. ac N. Test. liber I. Gall. 189 s. VIII/IX. Gall. 225 s. VIII p. 249 (die letzte quaestio fehlt). Gall. 230 s. IX p. 203. — Liber II. Gall. 225 s. VIII p. 376—383 (nur caput I). Gall. 230 s. IX p. 183. Gall. 238 s. VIII p. 475.

EUGIPPI abbatis cuiusdam in Africa excerpta ex operibus S. Augustini in 366 capita distributa (= tom. 62 M.) Gall. 176 s. IX.

EUTROPI abbatis fragmentum ad Petrum papam (= vol. 80, 1 M.) Gall. 124 s. IX p. 130.

FASTIDIUS s. unter Pelagius.

FAUSTUS Rhegiensis episc.

Epistolae eius et aliorum (Graeci, Victurini, Turentii, Sedati, Eufrasii, Lucidi, Euanti) in Gall. 190 s. VIII/IX.

Sermo (= 58, 887 M.) Gall. 213 s. IX p. 155. Derselbe sermo in Gall. 221 s. VIII p. 123 mit dem Anfang: Cogitemus modo fratres kar. und in Rhein. 140 s. VIII f. 22—31 mit der Aufschrift: Admonitio S̃ci Flausti (sic).

FERRANDI eccl. Carthag. diaconi saec. VI liber ad Reginum comitem, etiam paraeneticus dictus, de VII regulis innocentiae. Gall. 195 s. IX.

FLORI diaconi excerpta ex Augustino. Ex libris sup. epist. Pauli ad Rom. Gall. 279 s. IX. Ex libris sup. ep. Pauli ad Thess. ad Tim. ad Tit. et ad Hebr. Gall. 280 s. IX p. 1—430. Ex libris sup. ep. ad Corinth. Gall. 281 s. IX. Baluzius schreibt diese Excerpta dem Beda Venerabilis zu.

VENANTIUS FORTUNATUS. Carminum libri XI. Gall. 196 s. X.

De vita S. Martini libri IV cum praefat. in laudem B. V. Mariae. Gall. 573 s. IX.

Oratio ad XII apostolos pro peccatis suis. Gall. 869 s. X p. 254.

Epistola nuncupatoria operum suorum ad Gregorium. Gall. 570 s. IX.

Expositio symboli Athanasiani im Cod. von Schlettstadt n. 1073 s. IX/X auf Quaternio XVII.

Carmen singulare. *Inc.* *Frater amore dei. Gall. 184 s. X p. 245.

De uirginitate S. Mariae. *Inc.* *Virginitas felix quae partu est digna tonantis. Rhein. 73 s. IX f. 28.

De resurrectione domini. *Inc.* *Salve festa dies toto uenerabilis aeuo. Gall. 381 s. X/XI p. 35.

FREDEGARI Chronicon Bern. 318 s. IX (VIII S.) f. 40^b sqq. *Inc.* liber chronichorum ex dibus (sic) rerum creatarum. Deus formauit etc. Dann heisst es fol. 43^b. *Inc.* capitula Chronici Hieronimi excarpsum etc. Primus rex ninus regnauit annos L. Dann f. 94^b: Tanta uictoriae nominis gloriosus abuccileno uictus nomen uitaeque amisit. Expl. liber III. Dann die Capitula (f. 95) libri IV excarps. de cronica GRECUM (Gregorii neu corr.) episcopis toronaci bis f. 125. Nach neuerer Bezeichnung das Chron. Fredegarii. Dieser Cod. enthält ausserdem noch: De ortu et obitu patrum ab Adam ad David. *Adam pater generis humani dei manibus etc. (nur 2 folia, vielleicht ein Compendium aus Isidorus). Dann folgt f. 1—5 *Inc.* uita sancti Symeonis etc. *Sanctus Symeon ex utero matris electus est a domino etc. f. 5—6. *Inc.* de ortu et obitu patrum. *Adam pater (s. o.) geht nur bis David rex filius iesse de tribu iuda natus. f. 7—22. Historia animalium quorundam mit merkwürdigen Gemälden. *Inc.* Est leo regalis omnium animalium etc.

(der bekannte Physiologus). f. 23—40. Inc. liber generationibus (sic), ediert v. Canisius Lect. ant. II, 581 ed. Ingolst. f. 125 ein tractatus von Effrem über eine Stelle aus Evang. Matthaei. f. 131 (jüngeres Blatt). De septem miraculis mundi. Sehr bedeutende Handschrift.

FULGENTIUS episc. Ruspensis. Liber de fide ad Petrum. Gall. 148. s. XI. Gall. 269 s. X. Rhein. 102 fol. 1—97 s. XI. Schafh. 35 s. XI.

De praedestinatione et gratia. Rhein. 135 s. XII.

Sermones. De confess. (= p. 248 ed. Ven. 1742) in Rhein. 18 s. XII. de natura domini = p. 250 in Rhein. 50 s. X. in nat. S. Stephani (p. 252) in Rhein. 19 et 51 s. X. de epiphania domini (p. 253) Rhein. 32 s. X. Gall. 425 p. 38 s. X. — Inc. Si suptiliter a fidelibus (= p. 302) Rhein. 41 fol. 407-s. IX, im Cod. als sermo Ambrosii Autperti bezeichnet. — Sermo de natura domini. Inc. *Verax misericordia etc. Rhein. 19 s. XII. ¹⁾

GELASH Canon de recipiendis et non recipiendis libris (de libris canonicis et apocryphis). Gall. 140 s. X p. 386. Gall. 191 s. X p. 103. Gall. 230 s. IX p. 543 mit der Aufschrift: de libris V. et N. Test.

GENNADIUS. De uiris illustribus. Gall. 191 s. X. Eins. 187 s. XI.

De ecclesiasticis dogmatibus (= Tom. 58, 979 ed. M.) Gall. 230 s. IX p. 498—510. Gall. 238 s. VIII p. 416—434. Gall. 677 s. X. Bern. 89 s. VIII (Prachthandschrift, die letzten 4 Capitel fehlen). Bern. 224 s. X.

GREGORIUS. Vol. I. ed. Ven. Moralia in Job, vollständig in 6 Bden Schafh. 50—55 s. XI. Lib. 1—10. 23—35 in Gall. 206—209 s. IX. Lib. 32—35 Gall. 210 s. IX incunt. Lib. 1—33 Bern. 132 s. X. Lib. 1—5 Rhein. 87 s. XI. Lib. 6—10. Inc. nec tamen diligit laudando exaggerat uiuendo conculcat (= VI cap. 5) Rhein. 38 s. IX.

¹⁾ Ein philologisches Interesse bietet der alte cod. Gall. 397 s. IX, der pag. 40 sq. die bekannte Expositio sermonum antiquorum Fulgentii enthält, aber ohne die berühmtesten Citate. Inc. 'Sandapila feretrum mortuorum ignobilium atque damnatorum dicitur — — Delenificus blandiloquus'. So ohne die Citate steht die Schrift auch in dem in angelsächsischen Charakteren geschriebenen cod. Emmer. (nunc Monac.) E, 52 mit dem Titel: De lib. III Fabii Fulgentii Planciadis ad Calcidium grammaticum.

Lib. 32—35 Rhein. 47 s. XI (hier pars VII genannt). Lib. 17—35 Schafh. 49 s. XII. 2 Fragmente aus lib. 31 cap. 10 u. 17 Rhein. 140 s. VIII f. 73 u. 81. Ein Auszug von Odo Cluniensis Gall. 205 s. IX.

Homiliae in Ezechielem 1—22 Gall. 211 s. IX. Schafh. 45 u. 46 in 2 voll. s. XII. Homiliae 13—22 Gall. 212 s. IX. 10 homiliae libri II. in Ezech. Rhein. 92 s. VIII/IX (zum Theil in confuser Ordnung). Sermo excerptus ex homilia XX. Rhein. 140 s. VIII (litt. longobard.).

Homiliae in Evangelia 40 in Gall. 204 s. X. Rhein. 64 s. X (am Ende eine homilia auf die Worte des Evang. 'Homo quidam erat diues qui habebat uileum' *Inc.* * Dominus ac redemptor noster ideo dignatus est de tanta maiestate ad hominum humilitatem descendere etc.) Gall. 214 s. VIII (nur 26 homiliae). Gall. 221 s. VIII (ebenfals nur 26). Gall. 427 s. XII (nur 18 hom.). Gall. 425 s. X (nur 4).

Homilia p. 1436 ed. Ven. in Gall. 908 antiquissimo p. 55.

p. 1450 Gall. 347 s. X/XI p. 360. Basil. B, III, 2 s. X ineunt.

p. 1460 Gall. 347 s. X/XI p. 232.

p. 1472 ibid. p. 383.

p. 1626 ibid. p. 376.

Homilia 34 steht theilweise (sehr abweichend) in Rhein. 140 s. VIII f. 31—43.

Vol. II. Liber regulae pastoralis. Gall. 216 s. IX cod. insignis. Gall. 217 s. IX incip. Gall. 218 s. X (nicht vollständig), Gall. 219 s. X. Gall. 220 s. X. Bern. 72 s. IX (sehr alte Handschr. vielleicht noch s. VIII). Bern. 283 s. X mit dem Zusatz ad Johannem Rauennae archiepiscopum. Basil. B, VII, 18 s. X. Rhein. 35 s. IX (fehlt ein Theil der Vorrede. *Inc.* loquendo propagetur etc. Am Schluss fehlen einige Blätter. Mit deutschen Glossen).

Dialogorum libri IV. Gall. rescriptus 213 s. IX (vgl. unten Lactantius). Gall. 215 s. X. Gall. 214 s. VII/VIII ¹⁾ (nur Theile der 4 Bücher in meroving. Schrift). Rhein. 40 s. X ineunt. (über 200 folia). Schafh. 47 s. IX. Schafh. 48 s. X (dabei noch vita Johannis Heilemonis episc. Alex.).

¹⁾ Diese merkwürdige Handschrift besteht aus einzelnen zusammengestückten Blättern (42), die aus Deckeln und Vorsetzblättern abgelöst scheinen und theilweise nur mehr zur Hälfte oder $\frac{3}{4}$ vorhanden sind.

Epistolae. Gall. 670 s. X (33 epistolae). Gall. 675 s. IX (2 epistolae). Gall. misc. 1398 s. XI et XII (viele Briefe oder Fragmente davon).

Responsiones quas transmisit in Saxonia ad Augustinum. Gall. 675 s. IX. Gall. 150 u. 682.

Cod. Bern. 425 s. X (IX Sinn.) enthält fol. 66—68 die Briefe ad Januarium p. 921 ed. Ven., ad eundem p. 925, ad Desiderium p. 1139, ad Johannem p. 1194, ad Marinianum p. 1294, ferner den nicht nachgewiesenen Brief 'Gregorius papa Brunigilde regine Francorum' *Inc.* * Sollicitudo christianitatis uestrae etc. f. 65^b und auf fol. 68^b sqq. noch weitere 6 kleine Briefe von Gregorius.¹⁾

Lib. IX ep. 52 (= p. 964 ed. Ven.) Gall. 570 s. IX.

Vol. III. Liber sacramentorum. Gall. 342 s. X p. 277 (scheint nicht das ächte; s. Kolb Catal. mss. S. G. I, p. 253). Rhein. 43 s. IX mit der Aufschrift 'Inc. liber sacramentorum de circulo anni expositus a scō Gregorio papa Romano editus ex authentico libro bibliothecae cubiculi scriptus qualiter missa romana celebratur'.

Antiphonarium. Gall. 359 s. IX (prachtvolle Handschr.).

De beata Maria. *Inc.* * Ad sermonem nostrae laudis etc. Bern. misc. 702 s. XII/XIII.

Zu Einsiedeln 63 epistolae in cod. n. 179 s. XI. — Gregorii uita per Johannem presb. n. 254 s. X. Ausserdem Schriften des Greg. noch in 14 codd. nach Hänel ohne nähere Angabe.

GREGORII TURONENSIS liber miraculorum, de passione et uirtutibus S. Juliani martyris, de uirtutibus B. Martini, liber uitae patrum, liber in gloria confessorum. Bern. 199 s. IX. Sehr schöne und gut geschriebene Handschr. mit dem Titel: Incipit liber I Georgii Florentis Gregorii Turonici etc. In den Subscriptionen heisst es gewöhnlich Georgi Florenti Gregorii Turonici.

¹⁾ Vorangeht eine grössere anonyme Schrift fol. 1—65 de utilitate paenitentiae et quomodo credendum sit de remissione peccatorum per paenitentiam. Die Vorrede beginnt mit den Worten: Excepto baptismatis munere quod contra peccatum originale donatum est etc. Nach der langen Aufzählung der Capitel beginnt die Schrift fol. 13 also: Agnouimus enim paenitentiam morientibus denegari. Am Ende des lib. III heisst es: Explicunt canones. Das letzte Capitel CLVIII enthält: Epistula formata Attici episcopi Constantinopolitani: Vgl. Sinner I, 48.

HALITGARII ep̃i Cameracensis de uitiis et uirtutibus libri V ad Ebonem. Gall. 277 s. IX (aus diesem Cod. ediert von Canisius, Ant. Lect. V, 2, 227). Gall. 679 s. IX. Gall. 184 s. X p. 206 (nur lib. I.). Gall. 570 s. IX. Cantonsbibl. v. Zürich 176 s. IX/X f. 2 — 66 (nur lib. I—IV) — Eiusdem (?) liber paenitentialis (=Canisii Ant. Lect. V, 2 p. 285). Gall. 227 s. IX p. 145.

HIERONYMUS. Vol. I. ed. Vall. Epistolae.

Cod. Rhein. 41 s. IX, sehr schöne Handschr., enthält ungefähr 90 Briefe des H. nebst einigen von Augustinus, Damasus Papa und Fulgentius p. 302 ed. M. (mit der Aufschrift fol. 407: Sermo S. Ambrosii Autperti presb. *Inc.* Si suptiliter a fidelibus etc.). Von Stücken, die im XI. Bd. der Vall. Ausg. stehen, enthält der Cod. fol. 186—190 ad Oceanum de uita clericorum (= XI, 270) fol. 262. Lectio s̃ci euangelii sec. Lucam cum explanatione Hier. (= XI, 259), fol. 380—384. Ad hominem penitentem = XI, 230. Bisher unbekannte Stücke ¹⁾ enthält der Cod. folgende: fol. 374: Inc. sacrae sententiae Theodori (?). *Perfectus homo est qui se ipsum cognouerit — — memores semper estote. fol. 376. De carnis superbia. *Ad te manum meam extendo — — et animam humilem exaltabit. ipsi gloria in saecula etc. fol. 384—388. Inc. capitulum de euangelio Lucae interpretatum *Quaestiunculam proposuisti qui sit uilicus iniquitatis ²⁾ etc.

Rhein. 49 s. IX und X, von verschiedenen Händen, 26 epistolae.

Bern. 93 s. X. 56 epist. nebst einigen von August. ad Hieron. Aus vol. II, 387 ed. Vall. contra Vigilantium, vol. XI, 270 ad Oceanum de uita clericorum.

Schafh. 14 s. XI. 59 epistolae.

Gall. 159 s. X. 42 epistolae.

Bern. 179 s. XI. Hier. epistolae diuersae et aliorum ad eundem, addita interpretatione hebraicorum nominum.

¹⁾ Der in dem sehr genauen handschriftlichen Katalog der Rhein. Codd. nicht nachgewiesene Brief mit dem Anfang 'Propositio fuit de eadem apostoli epistula etc.' steht bei Vall. I, 297.

²⁾ Der Sermo steht nebst drei anderen dem Hier. zugeschriebenen auch im cod. Basil. B. VI, 3 s. X mit dem Anfang: Quis sit uilicus iniquitatis.

Einzelne Briefe.

Epistolae mutuae Damasi Papae et Hieronoyimi in cod. Gall. 241 s. IX p. 49 sqq. und zwei noch unbekannte in Gall. 446 s. X p. 204 sqq. mit dem Anfang: *Frater et compresbiter noster hieromine quid tibi uidetur de sancto dominico. Die resp. Hier. beginnt: *Domine et dulcissime pater tibi ueritas minime est obscura etc.

ad Heliodorum hortatoria (I, p. 28) Bern. 424 s. XI.

ad Eustochiam (I, p. 87) Rhein. 104 s. XI fol. 101. Bern. 314 s. XI fol. 88—102. Bern. 586 s. X fol. 26—47. In letzterer Handschrift geht voraus: Inc. LIB. IULIANI (?kaum leserlich) ad Demetriadem. Die erste Seite fast gänzlich erloschen; der Schluss fol. 26: ponere orbem desertum et peccationes perdere ex eo. Expl.

ad Marcellam de quibusdam nominibus hebraeis (I, p. 128). Gall. 295 s. IX p. 95.

ad Marcellam (I, p. 130) Gall. 261 s. IX p. 143.

ad Marcellam de elementis hebraeorum Gall. 299 s. IX p. 129 und (mit dem Titel de connexionibus litterarum) Gall. 261 s. IX p. 136.

ad Pamachium (I, 209). Gall. 675 s. IX.

ad Nepotianum de instituto clericorum (I, 252). Bern. 424 s. XI. Basil. B, VI, 3 s. X.

ad Paulinam II de omnibus diuinae historiae libris. Bern. 58 s. IX/X.

ad Amandum de tribus quaestionibus (I, 293). Gall. 675 s. IX und Rhein. 140 s. VIII. In letzterem Cod. der Brief am Ende länger und überhaupt reichhaltiger.

ad Paulinum (I, 316) Rhein. 140 s. VIII. Bern. 424 s. XI fol. 104.

ad Euangelum (I, 438) Gall. 878 s. IX p. 308.

ad Auicanum ¹⁾ yspanum (I, 451) Rhein. 140 s. VIII.

ad Fabiolam (I, 463) Gall. 255 s. IX p. 232.

ad Sunniam et Fretelam (I, 635) Gall. 446 s. X p. 304.

ad Rusticum monachum (I, 926) Bern. 424 s. XI.

ad Ctesiphontem aduersus Pelagianos (I, 1019) Gall. 132 s. XI. Basil. A, IV, 17 s. X.

ad S. Marcellam uiduam. Inc. *Quamquam sciam sacerdotalis familiae non nisi electas uerborum uictimas efferendas etc. Gall. 190 s. VIII/IX p. 55—66.

¹⁾ vulgo: ad Abigaum.

Vol. II. Vita s̄ci Pauli heremitae. Bern. 199 s. IX.

De uita Hilarionis (II, p. 13). Bern. 376 s. VIII in schöner longobard. Schrift; nicht vollständig (fehlt bei Sinner). Schafh. 102 s. XI¹⁾.

Liber Didymi Alexandrini de spiritu sancto (II, p. 105). Cantonsb. v. Zürich 131 s. IX/X. Prachtvolle Handschr.

Aduersus Heluidium de s̄cae Mariae perpetua uirginitate (II, p. 205). Rhein. 41 s. IX fol. 424—448.

Contra Iovinianum (II, p. 237). Bern. 396 s. XI. Bern. 251 s. XII.

Contra Vigilantium (II, p. 387). Bern. 93 s. X.

Contra Pelagianos libri III (II, p. 679). Gall. 132 s. XI p. 33—209. Lib. I et II in Bas. A, IV, 17 s. X fol. 11 sqq., aus der Bibl. von Erycius Puteanus.

De uiris illustribus (II, p. 807). De XII scriptoribus (II, p. 946). Bern. 225 (bei Sinner unrichtig 226) s. X et XI. Darauf folgen im Cod. Vitae paparum usque ad Liberium (=XI, 275 ed. Vall.) und nochmals die Schrift de uiris illustribus (ohne Titel).

Catalogus scriptorum eccles. Einsidl. 131 s. X (nach Morel)²⁾.

Vol. III. Translatio Hieronimi de tractatu Origenis in epithalamiciis (=Origenis hom. I in Cant. cant. III, p. 51 ed. Vall.). Bern. 58 s. IX/X fol. 7 — 11. ibid. fol. 11 — 16 Inc. Omelia secunda (= III, p. 515). Auf Blatt 1 ein Stück der ep. 58 Hier. (III, p. 324) 1½ Seite lang.

De situ et nominibus locorum hebraicorum et personarum S. Scr. (III, 121). Gall. 130 s. IX p. 192 sqq. Gall. 133 s. IX.

Quaestiones hebraicae in Genesin (III, p. 301). Gall. 130 s. IX. Gall. 238 s. VIII p. 163 (nur 3 quaestt.); dieselben 3 in Gall. 230 s. IX p. 332. Dass. Werk auch in Schafh. 13 s. XII, der ausserdem enthält: Explanatio X tentationum Israelitarum et cantici Deborahae. Quaestt. hebr. de 3 libris Regum. Libri Paralipomenon et Habacuc. Chronica succincta. Liber prooemiorum in libros V. et N. Test. Liber de locis hebr. ex graeco Eusebii ab Hier. translatus. De nominibus.

1) Vorher geht in beiden Handschriften: Vita S. Antonii von Athanasius Alexandrinus (= 73, 125 ed. M.)

2) Haenel führt noch 14 Eins. Handschriften von Hier. Schriften auf, ohne Bezeichnung ihres Inhalts.

locorum in Actis apostol. Liber Eucherii de signis plerorumque nominum ab Hier. translatus. Ausserdem ein paar andere Schriften anderer Autoren (Genauere Beschreibung fehlt).

Commentarius in Ecclesiasten (III, p. 381). Gall. 110 s. IX p. 1—182.

Vol. IV. Commentarius in Jesaiam Lib. I—V in Gall. 113 s. IX et Gall. 112 s. X — Lib. VI—XIII in Gall. 115 s. IX. — Lib. XIV bis XVIII in Gall. 111 s. IX et Gall. 114 (mit dem Titel: Pars III.) s. IX. — Libri XII in Bern. 20 s. XI. — Libri XIII in Schafh. 10 s. XII.

Explanationum in Hieremiam libri VI (IV p. 835). Gall. 116 s. IX. Praecedat epistola ad Paulinum de studio scripturarum sanctarum. Inc. Hieremias uirgam nuceam et ollam etc. (ob bekannt?)

Vol. V. Comment. in Ezechielem libri XIV. Gall. 117 et 118 s. IX. — Lib. IX—XIV in Bern. 301 s. XI.

Comment. in Daniele (V, 617). Gall. 120 s. IX et Gall. 189 s. VIII/IX p. 322. Zwei Blätter auch in der Sammlung von Schriftstücken Tom. V zu Basel aus cap. 7 et 11 s. IX/X.

Vol. VI. Comment. in prophetas minores. Bern. 102 s. X fol. 1—196 (von vorne defect), sehr schöne Handschr. Schafh. n. 11 et 12 s. XII.

In Oseam libri III (VI, 1). Gall. 121 s. IX.

Super Ioel et Micham libri III (VI, 166 et 431). Gall. 119 s. IX. Stücke aus in Mich. auch zu Basel (Schriftstücke II, 9) s. IX/X. 4 Folioseiten.

In Amos libri III (VI, 219). Gall. 122 s. IX.

In Jonam (VI, 387). Gall. 123 s. IX.

In Naum (VI, 533). Gall. 123 s. IX. Gall. 296 s. IX.

In Sophoniam (VI, 571). Gall. 123 s. IX p. 152—246.

In Aggaeum (VI, 735). Gall. 123 p. 247 sqq.

Vol. VII. Comment. in euang. Matthaei libri IV. Gall. 40 s. VIII. p. 169 sqq. Gall. 126 s. IX (theils in longob., theils in angelsächs. Schrift). Gall. 127 s. IX. Gall. 145 s. X. (Excerpte in Gall. 230 s. IX p. 348 sqq. et p. 569 und in Gall. 125 s. IX p. 137 sqq.) Bern. 171 s. IX mit der Unterschrift Expl. Eusebii Hieronimi commentariorum in Matth. plenariorum liber IV. Sehr gut geschriebener Codex.

Comment. in epist. S. Pauli (VII, p. 367) und in ep. ad Galatas libri III. Gall. 128 s. IX. — in ep. ad Ephesios I. III, ad Titum, ad Phi-

lemonem in Gall. 129 s. IX.— in ep. ad Philemonem (VII, p. 741). Bern. 314 s. XI fol. 106—119 (von fol. 114 an über ep. ad Romanos).

Sententiae epistolarum B. Pauli apost. a s̃co Hieronimo expositae et ex opusculis eius iuxta earundem epistolarum ordinem decerptae. Bern. 344 s. X. Die Stellen, woraus die Excerpte, sind überall angegeben. Viele Stellen auch aus dem liber Moraliū, lib. pastoralis etc. Der letzte Brief der ad Hebraeos. Vorausgehen als Capitel die erläuterten Stellen. Schöne und grosse Handschrift.

Breuiarium S. Hieronimi in psalterio. Inc. Proxime cum Origenis psalterium etc. (VII, App. 1). Gall. 107 s. IX.

Dispositio s̃ci Hieronimi super psalt. Inc. Psalterium ita est quasi magna domus (VII, App. p. 403). Gall. 108 s. VIII/IX p. 10 sqq. (in longob. Schrift), Gall. 109 s. VIII (der Commentar zu Ps. 119 von der Ausgabe ganz verschieden).

Hieronymi explanatio in librum psalmorum cata hebreos (VII, Append. p. 421). Gall. 110 s. IX p. 285.

Vol. VIII. Eusebii chronicon Hieronymo interprete (VIII, p. 11). Bern. 219 s. VIII (geschrieben 702) in kleinen Uncialen. Vgl. jetzt über die Capitalhandschrift Schoene, Quaestt. Hieron. p. 10 sqq 1).

Vol. X. Hier. praefatio in librum psalmorum (X, p. 103). Gall. 110 s. IX p. 300 und nochmals p. 376.

Vol. XI. De assumptione B. Mariae uirginis (XI, 92). Gall. 152 s. IX p. 225. Gall. 131 s. XII. Rhein. 103 s. X/XI.

De septem ordinibus ecclesiae (XI, p. 114). Gall. 216 s. IX p. 224—257 mit der Aufschrift ad Epim de gradibus sacerdotalibus.

Ad Dardanum de diuersis generibus musicorum. Inc. Cogor a te etc. (XI, p. 202). Gall. 299 s. IX f. 122.

Ad Oceanum (XI, p. 270) Gall. 675 s. IX.

Die gewöhnlich dem Hieronymus beigelegten Vitae paparum enthält Bern. 408 s. X. Inc. Beatissimo papae Damaso Hieronimus. Gloriam sanctitatis tuae nostra humilitas deprecatur (=XI, 275) und Bern. 225 (mit dem Anfang: Gloria sanctitatis tuae nostram humilitatem deprecatur). Es sind Anastasii vitae pontificum Romanorum:

1) Ich habe mir auch notiert, dass in einem cod. misc. Bern. s. IX und X fol. 85—88 ein bei Sinner nicht verzeichnetes Stück der Chronik steht, aber bei der alphabetischen Eintragung aus meinen Excerpten ist leider die Nummer des Cod. in der Feder geblieben.

der Cod. 408 schliesst mit der vita Stephani (unter Pipinus). Schöne Handschr. aus der Bibl. Bongarsii.

Damasi ep. ad Hieron. et Hier. rescriptum. *Inc.* Dum multa corpora librorum etc. (XI, p. 276). Gall. 27 s. IX p. X. Gall. 110 s. IX p. 311. In derselben Handschr. p. 13 sq. und p. 382—383 auch Versiculi Hieronymi et Damasi. *Inc.* Psallere qui docuit etc. cf. Opera Damasi, Paris. 1672, 8^o. p. 159.

Chromati et Eliodori episcoporum ad Hieronimum. *Inc.* Cum religiosissimus Augustus Theodosius mediolanensium urbem fuisset ingressus etc. (=Patrol. curs. ed. Migne vol. XX, 373). Rescriptum Hieronimi. Constat dominum etc. (XI, p. 473). Bern. 289 s. IX fol. 52 sq.

Expositio in librum Job (XI, p. 565). Gall. 106 s. IX.

Expositio IV euangeliorum (XI, p. 733). Gall. 124 s. IX. Gall. 125 s. IX (in longob. Schrift) und ohne (fingierten) Namen des H. mit demselben Titel in cod. Gall. 227 s. VIII p. 197 sqq. Dieselbe Breuis expositio auch im Rhein. 99^a s. IX, aber nach dem Initium verschieden von der Ausgabe. Ein ähnlicher Commentar mit Hier. Namen auch in cod. Bern. 171 s. IX, aber mit nicht stimmenden Initium. Die Schrift füllt 14 Quaternionen, wovon jedoch 2 verloren und durch eine Hand saec. X ergänzt sind. — Die expos. in euang. S. Marci auch in Gall. 127 s. IX p. 381 mit einem Prologus, der in der Ausg. fehlt.

(Expositio super Proverbia Salomonis mit Hieron. Namen in Gall. 130 s. IX p. 74, steht bei Beda IV, p. 634.)

Prologus s. praefationes H. in libros Vet. Test. in dem sehr alten cod. Gall. 238 s. VIII p. 176. 189 sqq. 451 sqq ¹⁾.

Psalterium iuxta Hebraeos Hieronymo interprete in Gall. 19 s. IX (sehr werthvoller Cod.); einige Psalmen auch in Gall. 75 s. IX.

Ein liber genealogicus (de generationibus V. et N. Test.) mit Hier. Namen in Gall. 133 s. IX p. 299. *Inc.* * Unde homo si natus est habet genitorem etc.

¹⁾ Auch die biblischen Handschriften wegen der Hieronym. Übersetzung zu verzeichnen erlaubte die Zeit nicht, weshalb nur diese und die folgende Nummer bemerkt sind.

Excarpsum s̄i Hieronimi de euangelio. * Regina austri surget in iudicio cum generatione ista etc. Interpretatio. Quod simpliciter futurum etc. Rhein. 140 s. VIII f. 83.

De Christo quod uere filius dei et uere filius hominis ex duobus et in duabus naturis inconfuse consistat, una in trinitate persona dem Hier. zugeschrieben in Rhein. 102 s. XI f. 119 sqq. *Inc.* * In Christo alia est natura deitatis secundum quam a patre etc. (wohl ein Excerpt).

HILARIUS. Cod. Bern. 100 s. XII/XIII enthält: De trinitate a libri V fine usque ad lib. XII. Ad Constantium Imp. et hereticum epistolae II. Liber adv. Arrianos ad Auxentinum hereticum. De synodis. Ven. Fortunati prologus in vitam S. Hilarii. Sermo in eius nativitate. *Inc.* * Quando dilectissimi sanctorum sollempnitates digna memoria celebrare studemus etc. Hilarii hymnus = Mai, Nova Bibl. PP. I, 491.

Hilarii vita auct. Ven. Fortunato. Gall. 577 s. IX. Gall. 567 s. IX. Basil. T, 7 s. X. (nur 1 Folioblatt).

Expositio psalmorum im Codex rescriptus Gall. s. VI. n. 722. Die neuere Schrift enthält Breviarii Alariciani compendium s. IX.

De fide i. e. de trinitate libri XII. Schafh. n. 44 s. XI.

Carmen. *Inc.* * Hymnum dicat turba fratrum. Gall. 2 s. VIII p. 558. Gall. 577 s. IX. Gall. 567 s. IX (in den beiden letzteren Codd. geht vorher epistola ad Abram filiam).

Carmen Hilarii pictauiensis ep̄i de euangelio. *Inc.* Christus hic fluidi decoris etc. Gall. 48 s. VIII (oder älter?) p. 1. 2. 8 u. 18. Diese paar Seiten sind facsimiliert herausg. in dem Werk: Antiquissimus IV euangeliorum canonicorum cod. Sangall. Graeco-Latinus ed. Rettig. Turici 1836 4°.

Vgl. auch unter Sermones diversi und Ambrosius, comment. in S. Pauli epistolas.

JESSE Ambianensis ep̄i de ordine baptismi ad sacerdotes epistola. (= tom. 103 ed. M.) Gall. 124 s. IX p. 310.

INCERTA. Cod. Gall. 570 s. IX p. 194 de purgatorii poenis et inferni puteo. *Inc.* * Omnis arbor quae non facit fructum excidetur etc.

Bern. 610 s. IX (X Simm.) f. 69^b. De pascha. Antiquitus in ecclesia pascha XIV luna cum iudaeis celebrabatur. f. 71^b heisst es: Expl. epistola s̄i cyrilli prima. Dann folgt ein durch Rasuren halb unleser-

licher Anfang: Scripta uenera //// tionis ur̃ae multā habentia quae-
rimoniā etc.

Bern. 278 s. XI (X Sinn.) f. 128^b—131. In natale s̃ci Nicolai
ep̃i. Lectio s̃ci euangelii s̃cdm Lucam. In illo tempore dixit dñs ihesus
discipulis suis parabolā hanc . . . Omelia eiusdem. *Omnis s̃ci euau-
gelii fr̃s kariss. textus usque ad iotam unum et unum apicem mystico
ẽ inuolutus enigmate — — dño seruire mereamur, qui cum patre et
spiritu s̃co uiuit et regnat per omnia secula seculorum. Schöne und
gut geschriebene Hs.

Rhein. 102 s. XI f. 111. De Christo quomodo filius dei sit et
filius hominis. *Inc.* *Christus Jesus dei filius est et deus et homo
est — — quamlibet aetatem corporis gerant.

Basil. F, F, III, 15^c s. VIII/IX in angelsächsischer Schrift ent-
hält auf den letzten 16 Blättern Expositiones über Texte von Evange-
listen in Form von Predigten.

Basil. F, F, III, 15^c s. VIII/IX in angelsächsischer Schrift f. 28
bis 41^b *Audi filii (fili?) monitionem patris tui et inclina aurem — —
totum corpus laborant. f. 42 *In sapientia Salomonis omnia idula na-
tionum aestimauerunt deos etc. (nur 1 Seite).

Basil. F, F, III, 15^k s. IX, zu Ende: *Inc.* de saltu lunae. *De
saltu lunae pauca dicamus etc. Die letzten Blätter von jüngerer Hand,
mit Tafeln, cursus lunae per duodecim signa. Das Ganze ist vielleicht
nur der Schluss des vorangehenden Werkes, Dionysii argumenta de
paschate.

Cod. 1093 in Schlettstadt s. VII in Uncialen enthält gegen
Ende: *Inc.* chronicam s̃ci Gironimi pr̃bt (chronica s̃ci Hieronymi pres-
byteri?) *Caeli et terrae creationis et omnium firmamentum mundi
mundus etc. 8½ Octavseiten. Dann: *Inc.* de psalmatione adam.
*Ubi deus Adam psalmauit, ubi Christus natus est? 6 Seiten. Ferner:
Inc. de septem ponderibus unde factus es adam. *Fides pondus limis
quia de limo factus est. Weiter folgen Fragen wie: Quis primus litte-
ras gregas inuenit. Quis primus nauem fecit? etc.

INNOCENTIUS I. papa. Epistolae I—XXI in cod. Gall. 671 s. IX.

Ep. I. ad Decentium Eugubinum ep̃m. (= 20, 551 M.) Gall.
349 s. IX in. p. 39.

IOHANNIS CHRYSOSTOMI homilia in natalem s̃ci Pauli. (= Bedae
opp. VI, 831 ed. Col.) Basil. B, VI, 3 s. X ineunt. In demselben

Cod. de David ubi Goliath interfecit. *Inc.* *Dominus deus cum David regem populo destinasset etc. und de Abessalon. *Inc.* *Perdidit Abessalon scelestissimus mentem etc.

ISIDORUS. Etymologiarum s. Originum libri XX. Gall. 231, 232 und 237, sämtlich s. IX (231 und 237 sehr schön und ohne Correc-turen im Text). Bern. 36, 101 et 224 s. X. — Lib. VI—XV in Gall. 233 s. IX (die Bücher nicht ganz vollständig). Lib. XII—XX und I, c. 28 in Gall. 235 s. IX in. wohl die älteste der Handschriften der Ety-molog. zu St. Gallen, von gemischter longob. und merowing. Schrift. Lib. XI—XX Gall. 236 s. X. Lib. I—IX Schafh. 42 s. IX/X. Lib. XII—XX Schafh. 43 s. X. Lib. II—XIX Basil. F, III, 15 s. IX.

Excerpta ex Etymol. libris. De accentibus (lib. I cap. 18) Gall. 878 s. IX p. 315—320. — De vitiis (lib. I c. 34) Basil. F, f, III, 15^a s. VIII/IX in schottischer Schrift. — 47 capita aus lib. III de astro-nomia in Gall. 230 s. IX p. 81; lib. III cap. 23 bis zum Schluss des Buches auch in Bern. 610 s. IX f. 1—10. — Lib. V c. 1—27 und lib. IX c. 4—7 Bern. 263 s. VIII f. 1—14 mit der Aufschrift: *Inc.* quaedam excerpta ex libro ethimologiarum quibus ex causis in roma-nis legibus uocabula originem nomina acceperunt, in XVIII capita ein-getheilt. Cap. XII schliesst mit lib. V: cap. XIII beginnt mit: *Ciues* uocati qui in unum coeuntes uiuant etc. = lib. IX c. 4; fol. 14^b folgt der codex Theodosianus. — Lib. VI c. 19 Gall. 230 s. IX p. 117. Lib. VII ebendasselbst p. 93. Lib. VII c. 1—4 in Rhein. 102 s. XI f. 139—167. 1).

Vol. V. ed. Arev. Lib. differentiarum (spiritualium). Gall. 189 s. VIII/IX p. 126—321. Gall. 224 s. IX. Gall. 225 s. VIII (Lib. I. und Stücke von lib. II: lib. I. weicht wesentlich von der Ausgabe ab). Bern. 224 s. X f. 174 sqq. 1) — Liber II in Gall. 230 s. IX p. 49.

1) Cod. Gall. 879 s. IX (sehr correct geschrieben) enthält unter dem Namen Aurelia-nus einen 'libellus de variorum nominum tam sacrorum quam profanorum significa-tione'. *Inc.* Pondus dictum eo quod in statere libratum pendeat etc. Von vorne wahrscheinlich unvollständig, weil eine Capitelbezeichnung fehlt. Die übrigen Capitel sind: De legibus uel instrumentis iudicum. De instrumentis legalibus. De rebus. De criminibus in lege conscriptis. De penis in legibus constitutis. Am Schlusse: 'Quid me miras Aurelianus. Me (*fort.* miraris? Aurelianus me) fecit ora pro me peccatore'. Es sind sämtlich Auszüge aus Isidori Etymol. lib. XVI. cap. 25 §. 3. lib. IV. cap. 1 und cap. 25—27.

Basil. F, f, III, 15^e s. VIII/IX (angelsächsische Schrift), Bern. 224 s. X f. 174—181. Gall. 3 s. VIII (nur cap. 4—14).

Liber allegoriarum utriusque Testamenti, in einigen Codd. mit der Aufschrift: Inc. de floratibus s̄ci Isidori. Gall. 175 s. IX p. 235 (nur Vet. Test.) Gall. 225 s. VIII p. 62. Gall. 230 s. IX (ebendas. p. 420—438 Prologus s̄ci Hysidori de floratibus ad Honorium). Gall. 240 s. IX/X p. 77. Bern. 224 s. X f. 160. Bern. 249 s. X (nur Fragment). Bern. 466 s. XI.

De vita vel obitu sanctorum qui in domino praecesserunt. Gall. 240 s. IX p. 31. Bern. 224 s. X f. 154. Ein Auszug daraus in Colmar. num. 37 s. VIII/IX (der Anfang fehlt. Inc. quo secundum istoriam dicitur ab antiquis sapientibus).

Liber prooemiorum de libris V. et N. T. Gall. 240 s. IX. Bern. 224 s. X f. 150.

Commentarii in omnes libros V. Test. Gall. 135 s. XIII. Gall. 239 s. IX p. 258.

Expositio in libros historicos V. T. Schafh. 78 s. XII.

Commentarius in Leviticum, cap. 13 (= p. 423) Gall. 230 s. IX. p. 548.

Vol. VI. p. 1. De fide catholica contra Judaeos. Gall. 255 s. IX. p. 114 mit der Aufschrift: de uita, morte, resurrectione, regno et iudicio Christi.

De gentium vocatione Gall. 255 s. IX.

Sententiarum s. de summo bono libri III. Gall. 227 s. VIII (die 3 Bücher nicht vollständig, aber mehrere Capitel reichhaltiger als in der Ausgabe). Gall. 228 s. VIII (lib. III nicht vollständig). Gall. 229 s. X (sehr schöne Handschrift). Gall. 230 s. IX lib. I. ib. p. 521 lib. II. c. 11 et p. 524 lib. II. c. 29. — Gall. 238 s. VIII lib. I cap. 8 p. 181 et lib. I c. 10 p. 183. — Rhein. 47 s. X. Bern. 107 s. X. Bern. 312 s. IX (VIII?), sehr alte und beachtenswerthe Handschrift. Bern. 378 s. XI. Basil. B, IV, 12 s. IX/X (schöne Handschrift). Bas. F, F, III, 15^e s. IX (nur lib. I u. II.). Rhein. 102 s. XI f. 173 nur lib. I. c. 1—14).

De praedestinatione (= p. 198 ed. Arev.) Rhein. 140 s. VIII. — De conversis, i. e. de monachis qui ad conversionem in monasterium

¹⁾ Gall. 238 s. VIII trägt den gleichen Titel, ist aber ein verschiedenes Werk.

venerunt (= p. 199) Gall. 213 s. IX p. 161—175. — De brevitae vitae (= p. 359) in Gall. antiquissimo 908 ¹⁾ p. 49—55.

Officiorum divinorum libri I et II (auch de ecclesiasticis officiis genannt). Gall. 222 s. X. Gall. 227 s. VIII p. 124 (Lib. I. unvollständig). Gall. 240 s. IX p. 189 (mit der dedicatio ad Florentium episc.). Gall. 230 s. IX p. 119 lib. I und ebendas. p. 571 lib. I. cap. 27. — Gall. 675 s. IX. Bern. 249 s. X. Basil. F, F, III, 15^c s. VIII/IX, angelsächsisch geschrieben mit der dedicatio ad Orosium, welche zum Liber allegoriarum gehört.

Sermo de natali domini (= p. 392 ed. Arev.) Gall. 426 s. IX. Basil. B. III, 2 s. X. Basil. B. IV, 26 s. X.

Soliloquiorum vel Synonymorum libri II. Gall. 194 s. VIII (p. 129 liber II. p. 179 liber I, aber nicht vollständig). Gall. 223 s. XII p. 19. Gall. 296 s. IX p. 192. Gall. 269 s. X. Schafh. 36 s. XI. Basil. F, F, III, 15^c s. VIII/IX (angelsächsisch). Gall. 226 s. VIII (VII?) enthält fragmenta s. potius compendium ex lib. II. c. 10 usque ad finem. Deest initium usque ad v. 'Si falsitas capitali poena conseribitur' etc. finis hic est: 'etenim ita cor negligentis obturatur'. Weicht von der Ausgabe sehr ab. Basil. F, F, V, 37 s. X enthält f. 16^a ein Excerptum de soliloquiis.

Epistola ad Masonem (= p. 563) Gall. 570 s. IX.

De ordine creaturarum. Basil. F, f, III, 15^b s. VIII/IX (schottische Schrift).

Vol. VII. De natura rerum. Zu den von Gust. Becker benützten Handschriften (Berol. 1857) Basil. F, F, III, 15^a s. VIII/IX; III, 15^f s. IX; III, 15^k s. IX. Bern. 249 s. X; 417 s. IX; 219^c s. IX (nicht 219^b wie Becker hat) kommen noch: Bern. 610 s. X f. 11^b mit der Aufschrift: Inc. liber primus Bedae de cōpoto. Bern. 224 s. X f. 164 mit der Subscriptio Expl. de mundo. Gall. 238 s. VIII p. 312—383, sehr alte Handschrift mit dem Titel liber rotarum (i. e. de natura rerum). Gall. 240 s. IX p. 116. Ferner Fragmente im Gall. 225 s. VIII p. 114 sqq. (bes. p. 126 circulus s. orbis anni, IV mundi plagae etc. ex cap. 7).

Chronicon. Bern. misc. 83 s. X f. 88—97. Gall. 133 s. IX mit der Aufschrift: Sex aetates mundi s. brevis genealogia temporum per generationes et regna.

¹⁾ Sammelcodex von verschiedenen Fragmenten, meist von höchstem Alter.

Laus Hispaniae provinciae (= p. 107 ed. Arev.) Bern. misc. 83 s. X f. 98^b—99.

Laus Gothorum (= p. 109) ibid. f. 97^b—98 und Gall. 133 s. IX p. 591.

De viris illustribus (= p. 142) Bern. 289 s. IX f. 19^b—26, sehr beachtenswerthe Handschrift.

De conflictu vitiorum atque virtutum (= p. 207) Basil. F, F, III, 15^e s. VIII/IX f. 27. Vgl. Augustinus de conflictu etc.

Exhortatio penitentis (paenitendi) = p. 346 in Gall. 223 s. XII p. 87. Gall. 269 s. X p. 120.

Oratio pro correptione vitae et propter flenda peccata (= p. 358) Gall. 223 s. XII p. 106. Gall. 269 s. X p. 130.

De numeris S. Scripturae (= p. 397) Colmar. 37 s. VIII/IX f. 61 (enthält mehr als die Ausgabe von Arevali, welche nur bis zum Absatze: Tres personae trinitatis geht).

De ecclesiasticis dogmatibus. Bern. 224 s. X f. 186^b. Basil. F, F, III, 15^e s. VIII/IX f. 15. Vgl. auch Gennadius de eccl. dogm.

De proprietate sermonum et rerum (= p. 426). Bern. 224 s. X f. 182. Basil. F, F, III, 15^a s. VIII/IX f. 24. Rhein. 102 s. XI f. 168.

Incerta sub nomine Isidori:

Sermo. *Inc.* *Fratres kñi spiritu sancto creditis qui loquitur in vobis etc. Gall. 108 s. VIII/IX. Alius Sermo. *Inc.* Timor domini expellit peccatum etc. Gall. 194 s. VIII p. 226. Nur der Anfang stimmt mit Sermo 62 ad fratres in eremo, das übrige ist ganz verschieden.

De solestio. *Inc.* *Solestitium cum sol restat. Bern. 224 s. X f. 181^b. In derselben Handschrift f. 189^b. *Inc.* glosae sp̃itales iuxta euekeriũ (Eucherium) ep̃m. Agricola dñ. Ager mundus. f. 192^b *Inc.* sinonema Ciceronis. Inanis uanus etc. f. 193^b. *Inc.* glosae. Drei verschiedene Sammlungen, die letzte sehr gross. Am Schlusse f. 226 Expl. glosae sacrae.

Relatio de assumptione Ioannis apostoli. Gall. 190 s. VIII/IX. *Inc.* adsumptio sc̃i iohannis apostoli et euangelistae quae observatur sexto kal. ianuarias. *Inc.* *Ad iohannem nunc euangelistam flectamus articulum etc. Am Schlusse p. 25 die kurze relatio de Johanne = V, 183 ed. Arev.

Cod. Basil. F. f. 15^e s. IX/X enthält Excerpte, dem Isidorus im Katalog nach neuerer Bestimmung beigelegt, in folgender Ordnung:

f. 1 *Inc.* *Obsecro vos fratres dil. ut erga subditarum plebium perfectum et emendationem vigilantissima cura laboretis — — claustris monasterii contineri. f. 10. Misterium euangelii quod ab homine non accepit per reuelationem Jesu Christi didicit etc. fol. 16 de officio missae. *Inc.* *De sacramentis ut reor satis superius diximus — — plura relaturi. f. 19^b. Incipit liber de officiis atque orationibus canonicarum horarum. *Officium ergo missae quod in superiore libro contextuimus — — et pulsanti aperiatur.

In Einsiedeln: Etymol. und Chronicon in cod. 117 s. X. Etymol. 169 s. XI (s. Pertz Arch. IV, 298). Ausserdem nach Haenel noch verschiedene Schriften in den codd. 45, 47, 142, 153, 157, 180, 187 s. XI—XIV.

JULIANI episc. Toletani Prognosticorum libri III (= tom. 96 M.) Gall. 264 s. X. Cantonsbibl. von Zürich 132 s. IX (sehr schöne Handschrift); Bern. 424 s. XI f. 2—61.

JUNILI episc. Africani libri II instructionum (vulgo de partibus divinae legis) Gall. 130 s. IX p. 137—191 und Gall. 908 p. 313 cod. rescriptus s. VI, nur 7 Blätter.

JUSTI episc. Urgelitani in cant. canticorum explan. praemissis duabus epistolis, una ad Sergium papam, altera ad Justum diaconum. Gall. 110 s. IX p. 183 sqq.

JUVENCI historiae evangelicae libri IV. Bern. 534 s. IX und Gall. 197 s. X p. 330 sqq. mit der Aufschrift: libri IV euangeliorum Guetti Aquilini Juuenci ꝛ. presb. (eng., aber sehr schön und rein geschriebener Cod.).

LACTANTIUS. Diuinae institutiones in dem cod. rescriptus Gall. 213 s. V (?). Die neuere Schrift enthält die dialogi Gregorii Magni s. IX. Nach dem Umfang der Handschrift kann sie den LACTANTIUS nicht ganz enthalten. Versuche, die alte Schrift blöszulegen, hat Niebuhr gemacht, der eine ganze Seite und einige Stellen entziffert hat, die von seiner Hand in Abschrift beiliegen. Ich habe eine Copie dieser

Stellen, die nur wenige erhebliche Varianten bieten, genommen. Eine Entzifferung der ganzen Handschrift wird wegen der dunklen Farbe des Pergaments und wegen der Enge der darüber stehenden Schrift unmöglich sein.

LEO papa. Epistolae im Codex rescriptus Gall. 908 s. VI p. 1—74 und 297—349 in kleinen Uncialen. Derselbe Cod. enthält die Gedichte des Merobaudes.

Ep. ad Flavianum Constantinop. ep̃m. Gall. 191 s. X p. 105.

Pascasini ep. ad Leonem, vgl. unter Pascasinus.

Aliquot sermones (= ed. Ven. 1748 I p. 60, 75, 82). Gall. 347 s. X/XI p. 281, 315, 322.

Sermo de transfiguratione dñi (= ed. Ven. p. 94). Gall. 425 s. X p. 162.

Sermo (= ed. Ven. p. 16) Gall. 426 s. IX.

MARCELLINI et FAUSTINI libellus precum (= tom. 13, 83 M.) Gall. 190 s. VIII/IX p. 332 sqq. mit der Aufschrift: De confessione uerae fidei et ostentatione sacrae communis et persecutionis aduersante ueritatis.

MARTINI episc. Turonensis liber de trinitate, s. unter Sulpicius Severus.

MARTINUS papa. Inuectiva in Amalarii libros mit dem Titel: Inuectio canonica Martini papae in Amalarium officiographum. *Inc.* *Discipuli ueritatis interrogauerunt dñm etc. Gall. 681 s. X.

Dicta Martini ep̃i ad Polemium ep̃m. *Inc.* *Cum fecisset dñs in principio caelum et terram etc. Gall. 558 s. IX p. 297—312. Gall. 579 s. IX.

Epistula praedicationis beati Martini ep̃i ad polemium ep̃m destinata. *Inc.* *Epistolam tuae sanctitatis accepi in qua scripsisti ad me ut pro castigatione etc. Bern. 289 s. IX f. 43^b—51 (sehr schöner und wichtiger Codex).

MARTINI Dumiensis formula honestae vitae (= 72, 22 M.) Bern. 102 s. X (XI Sinn.) f. 196^b. Vorzüglich schöne und correcte Handschrift mit der Aufschrift: Libellus de IV uirtutibus i. e. prudentia. fortitudine. temperantia atque iustitia Martini ep̃i ad miridonem regem.

MAXIMI episc. Taurinensis sermones XCI in Gall. 188 s. VII in römischen Uncialen. Ein Theil derselben zuerst aus diesem Cod. ediert, s. den Index in ed. Rom. 1784 p. CLXXXV. Derselbe Cod. enthält p. 393 sqq. Sermo anonymi de ascensione dñi *Inc.* *Summa praeteritae sollemnitatis festis praesentibus continetur etc. p. 399 de pentecoste. *Inc.* *Cum et sollemnitas diei et cultus dei etc. p. 413. Sermo anonymi de Iohanne Bapt. = ed. Rom. app. p. 37.

Gall. 347 s. X/XI (18 sermones und vielleicht auch noch andere anonyme sermones in demselben Codex). Gall. 423 s. X p. 102 und 158 (2 sermones).

In natali S. Michaelis (= ed. Rom. p. 285) Gall. 427 s. XII.

Vgl. auch unter Sermones diversi.

OROSII historiae. Gall. 621 s. IX (codex scriptus sub abbate Hartmoto). Bern. 128 s. X. Bern. 160 s. XI (ex libris P. Danielis Aurelii 1564') mit prachtvollen Initialen. Der Titel fehlt theilweise, weil das fast ein halbes Blatt grosse Initial ausgeschnitten ist. Schafh. 60 s. XII. Einsidl. 351 s. X/XI. Ferner im cod. Bern. 169 s. IX die 'capitulationes libri huius sancti Horosii' bis cap. CCCXVII de Placidia et moribus eius auf 14 Blättern (die Angabe bei Sinner unrichtig). Wegen der nomina propria wird es der Mühe werth sein, diese ziemlich ausführlichen capitulationes zu vergleichen.

PASCASINI episcopi epistola ad Leonem papam (= in Leonis opp. ed. Rom. 1753 II, 18) Bern. 610 s. IX (X Sinn.) f. 73^b—75.

PATERII super Genesin lib. I c. 1—53 Gall. 241 s. IX.

PAULINI NOLANI carmina. Gall. 573 s. X.

Carmen eucharisticum in cod. Bern. 317 s. IX mit der Aufschrift: ΕΥΧΑΡΙΣΤΙΚΟΝ deo sub aephemeridis meae testu. *Inc.* Enarrare parans annorum labsa meorum Tempora — — Corporis in quacumque tui me parte futurum. Ausgezeichnet schöne und rein geschriebene Handschrift auf 14 Blättern. Das Gedicht fehlt in den Ausgaben der Werke. Es erschien zuerst gedruckt in der Appendix Bibl. Patrum Parisiis 1589 und sodann besonders von Chr. Daum, Lips. 1681 und von L. Leipziger, Vratisl. 1858.

PELAGI haeretici liber de vita christiana cum brevi prologo. *Inc.* Ut ego peccator et ultimus (= Fastidius de vita christiana 50, 383 ed. M. und in Aug. opp. VI, 1031 ed. M.) Gall. 132 s. XI.

PHILIPPI epist. de Pascha (= Synodus Caesariensis de paschate in Isid. opp. ed. Arev. III, 515 und in Bedae opp. ed. Col. II, 232) in Gall. 251 s. IX p. 14—18.

PHOEBADIUS de filii diuinitate vgl. unter Ambrosius de fide.

PORPHYRII versus ad Constantinum Imp. *Inc.* *Constantine decus mundi, lux aurea saeculi etc. in Gall. 397 s. IX p. 121 sqq.

PROSPER AQUITANUS. Epist. ad Augustinum (de querella Gallorum) Bern. 176 s. XI. In demselben Cod. Hilarii (sic!) ep. ad S. Augustinum (= Prosperi opp. p. 13 u. in Aug. opp. epist. num. 226).

Confessio. Gall. 570 s. IX.

De vita contemplatiua libri III. Gall. 186 s. IX. Gall. 187 s. IX p. 164. Bern. 107 s. X (schöne u. correcte Handschr.). Bern. 685 s. IX/X (schlecht erhalten; scheint nicht vollständig).

De promissis et praedictis libri III. Gall. 185 s. IX ineuntis, wahrscheinlich noch s. VIII (sehr schöne Handschr.).

Expositio psalmorum a C. usque ad CL. Gall. 184 s. X f. 1—188.

Epigrammata cum carmine ad coniugem suam. Gall. 187 s. IX p. 261—304.

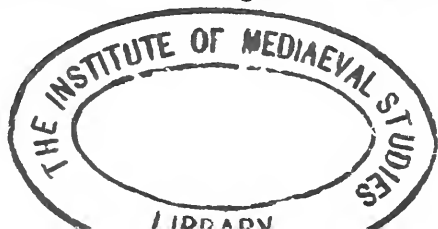
Epigrammata super sententias D. Augustini. Bern. 475 s. XI.

De gratia et libero arbitrio ad Rufinum. Gall. 29 s. IX. p. 45—63. In demselben Cod. p. 64—120 Responsiones ad capitula obiectionum Vincentianarum, Gallicarum et Genuensium.

Adversus Cassianum (vulgo contra collatorem). Gall. 148 s. XI.

Prosperi epigrammata auch in den codd. Eins. 233. 174. 193 s. X et XI.

PRUDENTII carmina. Gall. 134 s. X (mit deutschen Glossen). Gall. 135 s. IX/X (der Anfang des Cod. und liber II in Symmachum fehlen). Gall. 136 s. IX. Gall. 134 enthält auch noch eine vita ab ipso composita (= ed. Arev. p. 1), welche in 135 u. 136 fehlt. Einsidl. 23 s. X. Bern. 264 s. IX (oder X?), Capitalhandschrift mit vielen Gemälden; s. die genauere Beschreibung bei Sinner I, 167—170.



Bern. 394 s. IX; am Schlusse stehen ein paar Gedichte von Alcimus Avitus und etliche von unbekannten Verfassern s. Sinn. I, 170—174. Die Gedichte des Prudentius sind voll von Scholien und Glossen von fast gleichzeitiger Hand.

DE PSALMIS. Interrogationes et responsiones de psalmis (von einigen dem Augustinus zugeschrieben). *Inc.* Interr. de psalmis quare psalmi dicuntur. *Inc.* * Int. Quare psalmi dicuntur. R̃p. quia per psalterium canebantur etc. Gall. 188 s. VII p. 6—10 in Uncialen.

RUFINUS. Eusebii hist. eccl. per Rufinum translatae libri IX. Gall. 547 s. XIII p. 95. Schafh. 41 s. XII. Lib. I c. 1—10 in Bern. 128 s. X.

Dieselbe Übersetzung wahrscheinlich in cod. Eins. 163 s. VIII und 221 s. XI.

RURICI episc. Lemoviensis epistolarum libri II. Gall. 190 s. VIII/IX p. 132—277. In demselben Cod. aliquot epist. ad Ruricium.

SEDULIUS poeta. Operis paschalis libri V. Gall. 197 s. X/XI p. 369 (nur lib. I—III.) Gall. 242 s. IX p. 168. Gall. 877 s. IX p. 125—203. Gall. 1395 s. X p. 458 (nur Ende von lib. I. u. Anf. libri II). Basil. O, IV, 17 s. IX f. 12 in angelsächsischer Schrift. Bern. 286 s. X/XI (fehlt bei Sinner). Bern. 267 s. IX, vorzügliche Handschrift; die Schrift leider stark verblasst, doch das meiste noch lesbar; nur lib. I—IV, auch der Anfang u. der grösste Theil von lib. I. fehlen.

Epistolae et carmina. Gall. 877 s. IX. Carmina Gall. 197 s. X (IX?). Gall. 242 s. XI. Versus Sedulii in Gall. 120 s. X.

Elegia (= 19, 753 ed. M.) Gall. 197 s. X/XI p. 392 (nur 2 Verse vorhanden). Gall. 242 s. IX p. 243—247.

Carmen de miraculis Christi s. hymni. Gall. 877 s. IX.

Libri V in quibus Sedulius carmen suum prosa reddit. Rhein. 77 s. X/XI. Am Schlusse heisst es: Expl. lib. V Sedulii de opere paschali. Darauf die Bemerkung: Hoc opus Sedulius inter cartulas diuini sum reliquit: quod relictum adunatum atque ad omnem elegantiam diuulgatum est a Turtio Rufo Asterio ex cons. ordine atque patricio quod et sequentes eiusdem indicant uersus. Sume sacer meritis etc. (= ed. Arev. p. 392).

SERMONES DIUERSORUM. Codd. Gall. 430, 431, 432 u. 433 s. IX enthalten Homiliae s̃orum patrum per singulas festiuitates in anno, besonders von Augustinus, Hieronymus, Gregorius, Leo, Maximus, Ambrosius, Beda und Hilarius.

Bern. 47 s. XI enthält Homiliae in festis s̃orum von Beda, Augustinus, Hieronymus, Ambrosius, Gregorius papa, Maximus, Chrysostomus, Leo papa, Johannes episc.; eine gleiche Sammlung enthält der grosse und sehr schön geschriebene Bern. 114 s. XI (X Sinn.).

Basil. B. IV, 26 s. X enthält eine Sammlung Sermones e natiuitate dñi usque in octauam pentecostes, und Basil. B. III, 2 s. X in. eine ganz ähnliche Sammlung Sermones hiemales diuersorum patrum, besonders viele von Gregorius. Basil. B. VI, 3 s. X in. enthält verschiedene sermones von Maximus, Leo etc.

SERMONES AUCTORUM INCERTORUM: in psalmum 107. Inscr. De psalmo ubi dicit da nobis auxilium de tribulatione. *Inc.* *In uos fratres impletur propheticum dauid eloquium quod dicit etc. Gall. 141 s. X p. 52 — 61. — Super ep. ad Cor. 3, 14 Si cuius opus manserit (= August. (?) sermo 104, t. V, 1946 M.) Gall. 213 s. IX p. 151—155. — Sermo. *Inc.* *F̃s k̃r B. Hieronimus memorans dixit: In principio creauit deus caelum et terram etc. Gall. 221 s. VIII p. 101. — De concordia. *Inc.* *In multis sacrarum scripturarum locis admonet nos spiritus etc. Gall. 3. s. VIII p. 531 — 540. — Sermo. *Inc.* *Audistis duorum filiorum parabolam fr̃s (de filio prodigo). Gall. 614 s. X. p. 2; in demselben Cod. noch mehrere sermones auctorum incertorum.

Cod. 1073 s. IX/X in Schlettstadt enthält auf quaternio VIII. 3 sermones: 1) Sermo de natale s̃cae mariae matris domini n. J. Chr. *Ades nobis dilectissimi optatus dies; 2) alia omelia de nat. s̃cae mariae. *Fratres karissimi, celebritas hodiernae diei admonet etc. 3) Item aliomilia (= Max. Taur. (?) hom. app. p. 43. Hildefonsi (?) sermo 96, 269 M. etc.)

SEUERIANI aliquot epistolae et sermones. Gall. 103 s. IX.

SIDONII APOLLINARIS epistolae et panegyrici Bern. 285 s. XII (XI Sinn.). Die Handschr. scheint ziemlich fehlerhaft: nach den panegyrici folgen noch 3 Blätter Briefe mit gleicher Schrift (vielleicht verbunden) und mit der subscriptio Expliciuunt epistole SYDONII feliciter.

SULPICIUS SEVERUS. Vita S. Martini, III epistolae, III dialogi in cod. Schafh. 58 s. IX/X. Rhein. 36 s. X. Gall. 103 und 537, beide s. IX. Bern. 74 s. XI/XII.; Dialogus III auch in Basil. (O) IV, 17 s. IX in angels. Schrift.

Im cod. Schafh. folgen noch andere auf S. Martinus bezügliche Stücke, als: Inscriptiones metricae in basilica S. Martini (zu Tours?), liber S. Martini de trinitate (= Tom. 18, 11 ed. M), ferner aus Gregorius Turonensis: uita S. Bricii, de obitu S. Martini, 2 Relationen de transitu S. Martini, dann Quando corpus eius translatum est, endlich eine Omelia in natale S. Martini 'Albini magistri'. *Inc.* *Postquam dominus noster etc. Dieselben Stücke (mit Ausnahme der homilia Albini), die sich in Handschriften häufig beisammen finden, auch in cod. Rhein. 36 und Gall. 103 u. 537. Hingegen folgt im Bern. 74 die uita Martini Gregorii Turon. in 4 Büchern.

SYMPHOSI aenigmata metrica. Gall. 196 s. X p. 374. Gall. 273 s. X p. 13. Cf. Karl Schenkl: Zur Kritik späterer lat. Dichter S. 7 ff.

TERTULLIANUS. De patientia, de vera carne domini, de carne Christi, de carnis resurrectione, adversus Valentinianos, adv. Judaeos, de prescriptione haereticorum, de haeresibus, adv. Hermogenem, vita s. Symeonis monachi in dem Cod. von Schlettstadt num. 449 s. XI/XII (von Beatus Rhenanus durchcorrigiert).

Fragmentum apologiae contra gentiles. *Inc.* Proinde ne paulo lenius inter illicitas factiones etc. (= cap. 38 und der grösste Theil von cap. 39 in ed. Bas. 1521) in Rhein. 93 s. X (IX?) f. 175—184.

TRACTATUS in epistolas D. Pauli. Gall. 330 s. IX. Codex ἀκέφαλος. Pag. 2 Tractatus in epistolam ad Galatas. *Inc.* Apostolum se non ab hominibus electum etc. (= Com. in ep. Pauli ad Galatas in Ambr. opp. app. p. 209) p. 263 Schluss: haec subscriptio apostoli est confirmantis epistolam missam. Expl. epist. ad Philemonem.

DE TRINITATE. *Quid sit trina deitas atque trinitas sic sub breuitate ueraciter mea patenter probat pusillitas etc. Bern. 584 s. X cf. Sinner III, 429.

VALERII Cimeliensis episc. liber de bono disciplinae (in Petri Chrysologi opp. p. 217 und in Aug. opp. VI, 1219 ed. M.) Gall. 130 s. IX/X p. 16. Gall. 184 s. X p. 197.

VIGILI Tapsensis contra Arianos dialogus (= 62, 179 M.) Gall. 90 s. IX mit der Aufschrift: Athanasii altercatio cum Arrio, Sabellio et fotino hereticis et Hieronimi cum Luciferiano. fol. 1 Altercatio Athanasii etc. f. 116 Sententia iudicis Probi. f. 131 D. Hieronymi aduersus Luciferianum hereticum epistola. Die Handschrift stimmt mit der von Chifflet besorgten Ausgabe; denn es gibt mehrere Recensionen dieser Schrift.

Dieselbe ist auch in der prachtvollen Handschrift 116 der Cantonsbibliothek von Zürich s. IX enthalten.

WALTRAMNI carmina. Gall. 197 s. X. Gall. 381 s. X/XI p. 148 bis 151.

Nachtrag. Aratoris historia apostolica steht auch im cod. Bern. 286 s. X/XI, welche Handschrift bei Sinner ganz übergangen ist.

FOR REFERENCE

NOT TO BE TAKEN FROM THIS ROOM

Z
7791
.H22

21354

PONTIFICAL INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
59 QUEEN'S PARK CRESCENT
TORONTO--5, CANADA

21354

